

Börsenblatt  
für den  
Deutschen Buchhandel  
und für die mit ihm  
verwandten Geschäftszweige.  
Herausgegeben von den  
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

---

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 113.

Dienstags, den 31. December.

1844.

Die unterzeichneten Deputirten des Leipziger Buchhändler-Vereins halten es für angemessen, diesen Jahrgang des Börsenblatts, mit welchem ihre Wirksamkeit für dasselbe schließt, durch einige Worte abzugrenzen.

Sie können nicht umhin an den bescheidenen Anfang dieses Blattes zu denken und sich des Gedeihens zu freuen, von welchem jetzt sein Wesen und seine große Verbreitung zeugen. Daß sich die Deputirten einigen Anteil an dem Flor desselben beimesseñ dürfen, wird von allen denen zugegeben werden, welche die mancherlei Mühselarbeiten bemessen können, die die Leitung einer derartigen Zeitschrift in ihrem sich stets erneuernden Organismus erheischt. Daß die Aufgabe der Deputirten, wegen der Verschiedenheit der Interessen und Bestrebungen unter den Geschäftsgenossen, nicht stets nach allen Seiten hin wohlgefällig zu lösen war, liegt in der Natur der Sache. Sie haben sich jedoch unverdrossen stets von dem regsten Gefühle für Unparteilichkeit und Redlichkeit leiten lassen und hatten bei jedem Zerwürfniß, welches drohte, nur den Grundsatz „der Förderung des allgemeinen Besten des Buchhandels“ im Auge.

Es geht nach Ablauf des diesjährigen Vertrags das Börsenblatt von nun an ganz in die Hände des Börsen-Vereines über und es treten deshalb die Unterzeichneten von der Direction desselben ab. Sie thun dieses mit dem regsten Wunsche für das fernere Gedeihen dieses Instituts, welches unter den Händen so erfahrener und tüchtiger Männer, wie die Mitglieder des Börsenvorstandes es sind, nicht fehlen wird.

Den geehrten Collegen empfehlen sich zu fernerem freundlichen Wohlwollen

Leipzig, den 31. December 1844.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen.

Für den Monat Januar 1845 fungiren:

Mr. Fr. Fleischer als Börsenvorsteher,

Mr. Ludw. Langbein als Vorsteher der Bestell-Anstalt.

Leipzig, den 31. December 1844.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

### B e f a n n t m a c h u n g.

In dem Vereine der Buchhändler zu Leipzig haben sich seit unserer letzten Bekanntmachung vom 1. März d. J. folgende Veränderungen zugetragen:

1) Neu eingetreten in den Verein sind:

- Herr Friedrich Brandstätter, Firma Einhorn's Verlagsexpedition.
- Frau Johanne Christiane verw. Eichorius, Firma Librairie étrangère.
- Herr Heinr. Wilhelm Hahn, Firma Hahn'sche Verlagsbuchhandlung.
- Joh. Carl Friedr. Aug. Henze, Firma Friedrich Henze.
- Carl Günther Orthaus, Firma G. C. Orthaus.
- Julius Enoch Richter.
- Carl Ernst Schaefer, Firma Ernst Schaefer.

2) Gestorben sind:

- Herr Friedr. Kistner.
- August Gottlob Liebeskind.
- Carl Heinrich Reclam.

3) Aus dem Verein getreten sind:

- Herr Philipp v. Kincel.
- Carl Gustav Probst.

4) Erloschen sind die Firmen:

- Reinhold Beyer.
- C. G. Probst.

5) Verändert sind die Firmen:

Mayer & Wigand in Gustav Mayer,  
welches hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Leipzig, den 31. December 1844.

Die Deputirten des Buchhandels zu Leipzig.

### Bekanntmachung.

In Gemässheit § 28 der Verordnung vom 5. Febr. 1844, die Angelegenheiten der Presse betreffend, ist dem Buchhändler R. F. Köhler in Leipzig über die Schrift unter dem Titel:

Ueber Aufhebung und Auflösung des Jesuitenordens in der Schweiz. Vortrag der Aargauischen Ehrengesandtschaft auf der eidgenössischen Tagsatzung zu Luzern, am 19. August 1844. Von Augustin Keller, zweitem Gesandten des Standes Aargau. Aarau 1844. H. R. Sauerländer, Sortimentsbuchhandlung. 8. 66 S.

der Erlaubnisschein zum Vertriebe ausgefertigt worden.—

Es wird daher Solches hierdurch bekannt gemacht.

Leipzig, am 28. December 1844.

Königlich Sachsische Kreis-Direction.

### Ueber Freieremplare.\*)

In Nr. 95 des Börsenblattes wurde ein Gegenstand zur Sprache gebracht, welcher für den gesammten Buchhandel von grösserer Wichtigkeit ist, als man glauben sollte; es handelt sich um die Lieferung von Freieremplaren an Recensenten oder Journalen. Eine nähere Beleuchtung und zwar von verschiedenen Seiten und Gesichtspunkten, halte ich für sehr nützlich, und nehme darum — in der Hoffnung, daß mein Beispiel andere, treffendere Urtheile veranlassen wird — keinen Anstand, meine dessfallsigen Erfahrungen mitzutheilen. Dieselben beschränken sich freilich auf einzelne Literaturzweige, können also nur einseitig sein; sie verdienen aber vielleicht doch einige Geltung, da sie auf langjährige Beobachtung und auf Thatsachen gestützt sind.

In den ersten 10 — 12 Jahren meines Etablissements vergab ich etwa 25 — 30 Freieremplare meiner sämmtlichen neuen Verlagsartikel und glaube, daß es damals nicht ohne Nutzen war. Das Publikum hielt zu jener Zeit noch etwas auf Recensionen, weil diese nicht, wie jetzt, größtentheils aus Dankzeichen der Beschenkten oder aus Elixien-Lob und Elixien-Tadel bestanden; darum nützten gute Recensionen auch dem Sortimentshändler dessen Geschäft damals überhaupt, bei geringerer Concur-

\*) Aus Nr. 50 der Südd. Buchh.-Zeitung.

renz, bei geringeren Spesen und größerem Vertrauen des Publikums, leichter und angenehmer, auch lohnender als jetzt war, wo nur durch besondere Anstrengungen größere Resultate zu erzielen sind. — Diese Zeit ist aber vorüber: das Publikum kennt den Werth der Recensionen so gut wie wir Buchhändler, es liest sie so wenig als unsre Anzeigen, es will selbst sehen, da es zu oft getäuscht worden ist. Die Wirkung der Recensionen im Allgemeinen ist erloschen; nur in einzelnen Fällen und zwar besonders bei streng wissenschaftlichen Büchern, mögen Urtheile tüchtiger Männer, wenn sie ihre Namen beifügen, günstige Erfolge haben. — Diese Urtheile würden aber in diesen Fällen auch ohne Freieremplare gegeben werden.

Bücher besonders, welche sich für Leihbibliotheken irgend eignen, sollte man nicht mehr gratis zur Recension abgeben; ein einfaches Inserat nützt mehr als Recensionen, welche, wie Sie ja wissen, mit sehr wenigen Ausnahmen, alle dieselben abgeschmackten Redensarten zum Lobe der verschiedenartigsten Bücher auskramen — Floskeln, die dem Publikum längst zum Ekel geworden. Was geschieht aber mit den verschenkten Exemplaren, nachdem die Vorrede gelesen und die klassische Recension geschrieben ist? Sie werden an Leihbibliotheken oder Antiquare zu Spottpreisen abgegeben, der Verleger verkauft ziemlich genau so viele Ex. weniger, als er verschenkte, ja er erhält manchmal mehr Exemplare zurück, als er pro nov. versendet hatte. Jemandwo sind sogar schon Censur-Exemplare an Antiquare verkauft worden!

Aehnliche Erfahrungen machte ich in andern Literatur-Branchen und dachte, nachdem ich Romane und Werke aus den verschiedenartigsten Fächern (ich nenne Rotteck, Oken, Götzinger, Rittersaal, Littrow, Berghaus) lange Jahre in Anzahl gratis gegeben hatte, es könnte ein Versuch, die Recensionsexemplare zu behalten, nicht gar zu viel schaden. Die ersten Erfolge bestätigten meine Erwartung und ich habe seit etwa sechs Jahren (wenige Exemplare ausgenommen, welche ich jenen Ausnahmen im Recensentensache aus wirklicher Achtung und nicht blos günstiger Urtheile willen abgab) meine Bücher hübsch behalten, und den Absatz ihrem eigenen Werthe und der Thätigkeit d. Herren Kollegen Sortimentshändler überlassen. So habe ich von den bei mir erschienenen Journalschriften, dann vom Buch der Welt, von Berge's Käferbuch und Schmetterlingen, vom Volksboten &c. keine Freieremplare versandt — es sind von diesen Werken freilich keine oder doch nur selten Recensionen erschienen, ich darf aber aufrechtig und mit Dank versichern, daß der Absatz darum nicht geringer war!

Wissenschaftliche und Fachwerke (aus Philosophie, Philologie, Medicin, Jurisprudenz, Theologie &c.) werden jetzt vom Sortimentshandel so umsichtig, manchmal mehr, als dem Publikum recht ist, zur Einsicht versandt, sie gelangen dadurch so sicher in die Hände von Männern, welche sich selbst ein Urtheil zu bilden im Stande sind, daß zu Bekanntmachung auch solcher Werke die Freieremplare recht wohl erspart werden können, jedenfalls aber eine Titelanzeige in den betreffenden Journals gleiche, ja bessere Dienste thut. —

Ich wiederhole nun, daß ich überall Ausnahmen anerkenne, und bitte meine Kollegen (da ich weit entfernt bin, meine Ansicht für ein Salomonisches Urtheil auszugeben) auch ihre Erfahrungen zum Besten des Ganzen in unsren Blättern niedergulegen.

Carl Hoffmann.

#### Wissenschaftsübersichten betreffend.

In Nr. 83 des diesjährigen Börsenblatts wurde unter der Aufschrift: „Ueber Verfall und Wiederaufhülfe des Buchhandels“ ein in letzter thüringischer Kreisversammlung von mir gehaltener Vortrag mitgetheilt und es wurden darin Wissenschaftsübersichten zum Gebrauch bei Einsichtssendungen an Kunden und um den Verlegern den Novitätenbedarf genauer zu bestimmen — versprochen. — Obgleich mein Name in jenem Aufsatz nicht genannt war, so haben sich doch über hundert Collegen mit dem Verlangen nach solchen Übersichten an mich gewendet. An diese, so wie auch an alle übrigen Sortimentsbuchhandlungen sind heute gratis, an jede 2 Ex., abgegangen. Sollte gleichwohl ohne Absicht die eine oder die andere damit übergangen worden sein, so werde ich sie auf den ersten Wink noch nachträglich liefern.

Weimar, den 20. Dec. 1844.

Bernh. Fr. Voigt.

Da mir von dem verehrlichen Börsenvorstand die Mittheilung der „Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels“ im Börsenblatt für das Jahr 1845 übertragen worden ist, so ersuche ich Sie, mir Ihre musikalischen Novitäten sogleich nach Erscheinen zu diesem Behufe gefälligst einzufinden; dieselben werden Ihnen nach Aufnahme der Titel sofort remittirt.

Leipzig, den 31. Dec. 1844.

Bartholf Senff.

Börse in Leipzig am 30. Decbr. 1844. im Dierzehnthaleral-Buß.	Kurze Zeit.	2 Monat.	3 Monat.
	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.
Amsterdam : : :	140 —	139 $\frac{1}{4}$ —	— —
Augsburg : : :	102 $\frac{1}{4}$ —	— —	— —
Berlin : : :	— 99 $\frac{7}{8}$	— —	— —
Bremen : : :	111 $\frac{1}{2}$ —	— —	— —
Breslau : : :	— 99 $\frac{1}{4}$	— —	— —
Frankfurt a. M. : .	57 —	— —	— —
Hamburg : : :	— 150 —	— 149 $\frac{1}{2}$ —	— —
London : : :	— —	— —	6.23 $\frac{3}{4}$ —
Paris : : :	79 $\frac{1}{2}$ —	79 $\frac{1}{2}$ —	79 $\frac{1}{2}$ —
Wien : : :	104 $\frac{1}{2}$ —	— —	— —
Louisdor 11 $\frac{1}{2}$ , Holl. Duc. 6 $\frac{1}{2}$ , Kaiserl. Duc. 6 $\frac{1}{2}$ , Bretl. Duc. 6 $\frac{1}{2}$ , Pass. Duc. 6 $\frac{1}{2}$ , Conv.-Species u. Gulden 4 $\frac{1}{2}$ , Conv. Zehn- u. Zwanzig. Kr. 4 $\frac{1}{2}$ .			

Verantwortlicher Redakteur: J. de Marie.

278\*

## Bekanntmachungen.

### Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[9077.] Nachstehendes Circular versandte ich unter Beifügung einer Probenummer an alle geehrten Sortiments-handlungen:  
*Frankfurt am Main, im December 1844.*

**P. P.**

Von dem in Paris erscheinenden

## LONDON AND PARIS OBSERVER,

### Journal of English Literature, Science and the Fine Arts.

haben dessen Verleger, die HH. A. & W. Galignani & Comp. daselbst von 1845 ab dem Unterzeichneten  
**den alleinigen Debit für Deutschland** übertragen und den bisherigen Preis von circa 16  $\frac{1}{2}$  Pf  
**ausschliesslich nur für Deutschland**

(für andere Länder besteht der bisherige Preis unverändert fort,)

in 12  $\frac{1}{2}$  Pf oder 21 fl. — kr. rhein. pro Jahrgang, und

" 6 $\frac{1}{2}$  " " 11 " 24 " " Semester

ermässigt, um diesem Journale in Lesezirkeln und Privatgesellschaften, bei Gelehrten und Freunden der englischen Sprache und Literatur leichteren Eingang zu verschaffen.

Angebogene Probenummer, die ich Ihrer besten Verwendung anempfele, wird Ihnen in die umfassende Tendenz derselben eine genügende Einsicht und zugleich die Ueberzeugung verschaffen, dass englische Magazines und Reviews, deren beste Aufsätze und Kritiken über die Gesamt-Literatur aller Sprachen hier durch wörtlichen Abdruck Aufnahme finden, bei ihrem verhältnissmässig viel zu hohen Preise mit obigem Unternehmen nicht concurriren können.

 Eine einzige Wochenlieferung, bestehend aus vier Bogen compressen Druckes in klein Folio, jede Seite mit dreifach gespaltenen Columnen, umfasst dem Inhalte nach ebensoviel und oft noch mehr als ein englisches Monats- oder Vierteljahrsheft.

Unter solchen Umständen werden Sie für dieses Journal leicht Abnehmer gewinnen, wenn Sie demselben Ihre gütige Verwendung, um die ich Sie hiermit freundschaftlich ersuche, angedeihen lassen.

Vom Ladenpreise gewähre ich 25 % Rabatt und stelle den Netto-Betrag in alte Rechnung.

Mehrbedarf von Probenummern steht auf Verlangen zu Diensten.

Mit Achtung und Ergebenheit

**Gustav Oehler.**

[9078.]

### Pädagogik.

Das Schulblatt f. d. Großh. Hessen wird auch im Jahr 1845 in der bisherigen Weise (in 12 monatl. Heften, jedes zu 2—3 Druckbogen) fortsetzen. Der Preis für 1 Jahr bleibt unverändert 2 fl. = 1  $\frac{1}{2}$  Pf 6 Mtl mit 25 % Rabatt.

Abonnementzahl über 1500.

Insertionspreis — 2 kr. für die gespaltene Petitzelle.

Probhefte nach Verlangen gratis.

Joh. André in Offenbach.

[9079.] Für 1845 erscheint wie seither:

### Die Eisenbahn. Unterhaltungsblatt für Volk u. Haus.

8. Jahrgang. 52 Nrn. in 4. Preis 1  $\frac{1}{2}$  Pf.

Um keine Unterbrechung in der Zusendung eintreten zu lassen sind Bestellungen quartaliter oder ganzjährig jedoch nur gegen baar recht bald aufzugeben.

Leipzig, d. 19. Decbr. 1844.

Nob. Binder's Buchhdg.

[9080.]

### Der Pilger.

Sonntagsblatt zur Belebung religiösen Sinnes, herausgegeben von mehrern katholischen Geistlichen, erscheint, wie bisher, auch für 1845 unter Beibehaltung des sehr billigen Preises von 2  $\frac{1}{2}$  Pf 7 $\frac{1}{2}$  Mtl (2  $\frac{1}{2}$  Pf 6 Mtl) oder 3 fl. 36 Kr. für den aus 12 Heften bestehenden Jahrgang.

Wir beziehen uns im Uebrigen auf das kürzlich an alle Buchhandlungen versandte, diese Zeitschrift betreffende Circulaire und demselben beigelegte Prospekte und bitten um baldgefällige Einsendung der Bestellungen auf den neuen Jahrgang. Vom 1. Heft siehe auf Verlangen auch Exemplare à Cond. zu Diensten.

Gebr. Carl & Nicol. Benziger  
in Einsiedeln.

[9081.] In einigen Wochen kommt die bei mir in Commission erscheinende und für Preuß. Militair-Kerze höchst interessante Schrift zur Versendung:

Zur Verständigung über die Reform des Preuß. Militair-Medicinal-Wesens von Dr. J. Chr. H. Mehlig.

Dieselbe kann wegen der geringen Auflage nicht allgemein versendet werden; Handlungen, welche sich von ihr Absatz versprechen, wollen sie daher à Cond. verlangen.

Lissa, 22. Decbr. 1844.

**Ernst Günther.**

[9082.] Probenummer in allen Buchhandlungen vorrätig.

Im Verlage der Unterzeichneten erscheint für 1845 im III. Jahrgange:

## Der Freimüthige.

Ein Journal  
für

Literatur, Kunst und öffentliches Leben,  
redigirt von

Dr. J. Lasker.

4  $\varphi$  netto und auf 10  $\times$  1 und 20  $\times$  3 Frei-Exemplare.

Wir empfehlen die Probenummer nicht nur allen Privatleuten, sondern auch allen Privat- und Vereinigungsvereinen, Museen und Journalzirkeln. Indem wir die Probenummer für das Journal sprechen lassen, die eben nur einzelne übrig gebliebene Nummern, und keine besonders gedruckten Probenummern sind, glauben wir zum Vorteile desselben nichts weiter hinzufügen zu dürfen.

### Als Gratis-Extra-Beilage

liefern wir Eugene Sue's Ewigene Juden in 10 à 18—20 Bogen starken Bänden, und erhalten die mit dem 1. Januar 1845 sich meldenden Abonnenten die bereits erschienenen 2 Bände ebenfalls gratis.

Auf den III. Jahrgang (1845) nehmen alle Buchhandlungen und Postämter Bestellungen an, und empfehlen wir unser Journal der genügten Berücksichtigung bestens.

Berlin, im November 1844.

Ferdinand Reichardt & Co.

[9083.] Mit Beginn des Jahres 1845 wird unter dem Titel:

## Deutsche Gewerbezeitung

und

### Sächsisches Gewerbe-Blatt

eine Fortsetzung des seit neun Jahren im Verlage von Robert Binder erschienenen Gewerbeblatts für Sachsen, später Allgemeine Zeitung für National-Industrie &c. von deren alten Redaktoren, J. G. Günther und J. G. Wietz, im Selbstverlage unter ihrer Verantwortlichkeit herausgegeben.

Das Blatt wird im bisherigen Geiste mit entschiedener Vertretung der Interessen deutscher Arbeit und Berücksichtigung ihrer politisch-gesellschaftlichen und technisch-wirtschaftlichen Bedürfnisse redigirt und dabei auf mannichfache Erweiterungen und Verstärkungen (reichhaltiges Feuilleton und viele Holzschnitte) Bedacht genommen werden.

Für 104 Nummern mit vielen Holzschnitten und Figurentafeln beträgt der sehr wohlfeile Preis 4  $\varphi$  oder 7 Gulden Rh. für den Jahrgang.

Bestellungen sind an die Expedition der Deutschen Gewerbezeitung (Fr. Nies) in Leipzig zu machen.

[9084.] Wir ersuchen um baldige Bestellung der Contin. von

### Saphir's Humorist f. 1845.

Handlungen, welche den Jahrg. 1844 erhalten, senden wir unverlangt nur die erste Lieferung.

Wien, 19. Oct. 1844.

J. Volke's Buchhdg.

[9085.] Im Januar 1845 erscheint die erste Lieferung des ersten Bandes der:

Geschichte  
des

## Consulats und Kaiserreiches.

Von

M. A. Thiers.

Aus dem Französischen überzeugt

von

F. Freiherr von Jenneberg.

10 Bände 8.

Elegant und deutlich gedruckt. Schönes weißes Papier.

Preis des Bandes nur 15 M $\alpha$  oder 48 kr.

Das ganze Werk 5 Thaler Preuß. Courant oder 8 Gulden.

Der erste Band erscheint in drei Lieferungen, à 4 M $\alpha$  od. 16 kr. jeder der folgenden complett. Jeden Monat wird ein Band erscheinen.

Mannheim, 1844.

Heinrich Hoff.

[9086.] In einigen Tagen erscheint bei mir in Commission:

## Album

der

## Provinzial-Synode zu Magdeburg.

Subscriptionsspreis 15 M $\alpha$  (12 gg). Ladenpreis nach dem Erscheinen 22½ M $\alpha$  (18 gg).

Das Album liefert in einem getreuen Facsimile einen Denkspruch, den Namen, Stand, Alter und Wohnort eines jeden der Synodaten. Es wird um so interessanter, als sich in den Denksprüchen eine ziemlich getreue Charakteristik der Synode ausspricht. Exemplare zum Subscriptionsspreis kann ich nur gegen Baar mit 25% expedieren.

Handlungen, welche sich für das in meinem Verlage erscheinende „Wochenblatt für Angelegenheiten des bürgerlichen Lebens, 3r Jahrgang 22½  $\varphi$ “ verwenden wollen, bitte ich, Probenummern zu verlangen.

Magdeburg, den 24. December 1844.

Nubach'sche Buchh. (Eugen Fabricius.)

[9087.] Von der

## Pädagogischen Literatur-Zeitung

für

Seminarien, Reals-, Bürger- und Volksschulen begründet von Sickel und fortgesetzt von Vooff, die auch für 1845 (V. Jahrgang) in 12 Monatsheften, à 5 Bogen, zum Preise von 2  $\varphi$  20 M $\alpha$  ordin. — 2  $\varphi$  netto in meinem Verlage erscheint, versende ich in diesen Tagen das so eben fertig gewordene Januar-Heft.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche keine Nova annehmen, bitte ich um baldige Angabe ihres ohngefährlichen Bedarfes.

Zugleich ersuche ich die Herren Verleger von Werken ihres neuesten pädagogischen Verlages behufs der Revision 1 Freiexemplar für die Redaction obiger Zeitschrift auch ferner sogleich nach Erscheinen an mich einzufinden und empfehle den „Literarischen Anzeiger“, der dieser Zeitschrift monatlich beigegeben wird, zu Inseraten; die Zeile berechne ich mit 1¼ M $\alpha$ , — das Beiheft von 750 Prospecten, — mit 1  $\varphi$  netto.

A schersleben, den 25. December 1844.

Eduard Laue.

[9088.] unter der Presse befindet sich:

## Die Jesuiten des 19ten Jahrhunderts von

**Dr. A. Nutenberg.**

gr. 8. brochirt Preis circa 10 Ngr = 8 ggr.

Wir empfehlen diese zeitgemäße Broschüre, aus der Feder des rühmlichst bekannten Publicisten, der gütigen Beachtung und seien Bestellungen hierauf entgegen.

Berlin, den 21. Dezbr. 1844.

Bösiische Buchhandlung.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,  
Musikalien u. s. w.

### [9089.] Neue Musikalien.

Nova - Liste No. 1.

von

**B. Schott's Söhnen.**

Mainz, den 18. Decbr. 1844.

**Adam, A.** Richard en Palestine, ouverture pour Piano. 45 kr.

**id.** id. avec acc. de Violon. 1 fl.

**Burgmüller, Fr.** Polka dansée à l'opéra, à 4 mains. 1 fl.

**Meynne, G.** Fantaisie bril. sur une melodie de Beethoven. 1 fl. 12 kr.

**id.** Fantaisie sur la Part du diable. 1 fl. 48 kr.

**Rosellen, H.** Les 2 bijoux variés. op. 67. No. 1 et 2 à 54 kr.

**Rummel, J.** Aragonesa, valse brillante. op. 10. 54 kr.

**id.** id. à 4 mains. 1 fl. 30 kr.

**Vollweiler, J. G.** Anleitung zum Elementar-Unterricht im Clavierspiel. 1 fl. 48 kr.

**Artot, J.** Sérénade pour Violon avec acc. de Piano. op. 14. 1 fl. 12 kr.

**Sivori, C.** Fantaisie-Etude. op. 10, avec acc. d'orchestre. 4 fl. 12 kr.

**Stevenius, J.** La Prière, Melodie religieuse avec acc. de Po. ou Vclle. op. 6. 1 fl. 12 kr.

**id.** id. avec acc. de quatuor. 54 kr.

**Tulou.** 9. Solo pour la Flûte avec acc. de Piano. op. 91. 2 fl.

**id.** id. avec acc. de Quintuor. 2 fl.

**Halevy.** La venta, bolero pour voix de Basse. Lyre fr. No. 89. 18 kr.

**Liebe, L.** Wünsche v. E. Brämer. op. 3. 2. Folge. No. 109. 18 kr.

**id.** Waldklänge v. E. Brämer. op. 4. No. 1. Waldlied. 18 kr. No. 4. Waldwünsche, Duett. 27 kr.

**Sänger am Rhein,** der. Sammlung beliebter Gesänge mit Guittarr-Begleitung. No. 6, 7, 8 u. 9 v. H. Esser. à 18 u. 27 kr.

### [9090.] Statt Wahlzettel!

In unserem Verlage ist so eben erschienen:  
Archiv des Vereins für die siebenbürgische Landeskunde.

I. 2. 8. brosch. 15 Ngr (12 ggr) netto.

Das früher erschienene I. 1. kostet 15 Ngr (12 ggr) netto.  
Mahlik, Johann, Hauptmann und Auditor ic., Abhandlung über das Verbrechen der Desertion nach den in der k. k. österreichischen Armee bestehenden Gesetzen. 8. broch. 1 fl 10 Ngr (1 fl 8 ggr) ordin.

\*Nagy, Leop., Advok. Jus Transsilvanico Saxonum. Auctore Ladislav quondam Nagy. gr. 8. brosch. 1 fl 5 Ngr (1 fl 4 ggr) ordin. Commissions-Artikel mit  $\frac{1}{4}$  Rabatt.

Roth, St. L. Dr. Die Zünfte. Eine Schrift. 8. brosch. 7½ Ngr (6 ggr) ord.

Schuller, J. R. Prof. Beleuchtung der Klagschrift gegen die sächsische Nation, welche die beiden walachischen Herren Bischöfe auf dem Landtage 1841 — 1843 eingereicht haben. 8. brosch. 12½ Ngr (10 ggr).

Karte von Siebenbürgen. Royalformat. 22½ Ngr (18 ggr) ord.

Dieselbe auf Leinwand in Futteral. 1 fl 5 Ngr (1 fl 4 ggr) ord.

Portrait des II. siebenb. Hofraths Bedeus v. Scharberg (Präsident des Vereins für Landeskunde). Lithogr. auf frz. Kupferdruck. 15 Ngr (12 ggr).

= Chinapapier. 22½ Ngr (18 ggr).

Früher sind erschienen:  
Der wohlunterrichtete und erfahrene Jäger. Eine leichtenfahliche Anweisung gut zu schießen, mit besonderer Be- rücksichtigung der freien Jagd. 8. brosch. 20 Ngr (16 ggr).

Binder, J. Gr., die vortheilhafte Benutzung der Kunftlube in der Haus- und Landwirtschaft. 8. broch. 5 Ngr (4 ggr) netto.

Schuller, J. R., Geschichte von Siebenbürgen. I. 1. 8. broch. à 22½ Ngr (18 ggr).

— Archiv für die Kenntniß von Siebenbürgens Vorzeit u. Gegenwart. I. 1. 2. 8. broch. à 20 Ngr (16 ggr).

Stand- und Leichnrede bei der Beerdigungsfeier des hochwürdigen Herrn Joh. Bergleiter, ev. Pfarrer in Birtählm und Superintendent d. A. C. Verwandten in Siebenbürgen. 8. broch. 5 Ngr (4 ggr) ord.

Wünsche und Rathschläge. Eine Bittschrift fürs Landvolk. 8. broch. à 12½ Ngr (10 ggr).

Unter der Presse:  
Roth, der Pfarrhof zu Kleinschenk und die Schlacht auf dem Brotfelde, in Liefer. à 5 Ngr (4 ggr).

Bedeus, historisch-statistischer Atlas von Ungarn und Siebenbürgen, in 8 Lieferungen à 22½ Ngr (18 ggr) ord. mit Vorauszahlung der Letzten.

Czaplovits, Paradoxen aus dem Staats- und Volksleben mit besonderer Beziehung auf Ungarn, circa 20 Ngr (16 ggr).

Da wir nichts unverlangt versenden, so ersuchen wir hier- durch die resp. Herren Collegen ihren Bedarf gef. wählen zu wollen.

Hermannstadt, im November 1844.

**M. Edler v. Hochmeister'sche Buchhdg.**

[9091.]

## Verlags-Veränderung.

Aus dem Engelmann'schen Verlage in Heidelberg sind nachverzeichnete Artikel in ganzem Vorrate mit Verlagsrechten in den meinigen übergegangen, und werde ich dieselben zu den bisherigen Preisen  
**mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt in laufender Jahresrechnung**  
 erpedieren:

v. Leonhard, Naturgeschichte des Mineralreichs. 2 Bde. 1833—39. gr. 8.	9 fl. 15 kr. od. 6 $\text{spf}$ 5 Ngr.
Erster Band: Grundzüge der Oryktognosie. 2. Aufl. mit 9 Steindrucktafeln. 1833. gr. 8.	5 fl. 15 kr. od. 3 $\text{spf}$ 15 Ngr.
Zweiter Band: Grundzüge der Geologie und Geognosie. 3. Aufl. mit 3 Tafeln. 1839. gr. 8.	4 fl. 30 kr. od. 3 $\text{spf}$ — Ngr.
Gensler, Anleitung zur gerichtlichen Praxis. 2 Thle. 1821—25. gr. 8	6 fl. 24 kr. od. 4 $\text{spf}$ 5 Ngr.
Erster: allgemeiner Theil. 1821.	5 fl. — kr. od. 3 $\text{spf}$ 10 Ngr.
Zweiter, specieller Theil, herausg. von Prof. Dr. Morstadt. 1825.	1 fl. 24 kr. od. — $\text{spf}$ 25 Ngr.
Gensler's Rechtsfälle für die Civilprozess-Praxis. 2. verb. Aufl. von Prof. Dr. Morstadt. 1833.	4 fl. 30 kr. od. 3 $\text{spf}$ — Ngr.
Groos, Ideen zur Begründung eines obersten Princips für die psychische Legal-Medizin. 1839. gr. 8.	1 fl. 30 kr. od. 1 $\text{spf}$ — Ngr.
— Der Skepticismus in der Freiheitslehre in Beziehung zur strafrechtlichen Theorie der Zurechnung. 1830. gr. 8.	1 fl. 48 kr. od. 1 $\text{spf}$ 5 Ngr.
Wilhelmi, Beschreibung der vierzehn alten Todtenhügel, welche in den Jahren 1827 u. 1828 bei Sinsheim geöffnet worden sind. Mit 4 Taf. 1830. gr. 8.	1 fl. 30 ft. od. 1 $\text{spf}$ — Ngr.
— Les anciens tombeaux germaniques à Sinsheim etc. Frankfurt a/M., im November 1844.	1 fl. 30 kr. od. 1 $\text{spf}$ — Ngr.

Joseph Baer.

[9092.] An alle Handlungen, welche Exemplare verlangten, wird heute versandt:

## Sylv. Jordans des Marburger Gefangenen Leben und Leiden

von

F. Crinks u. G. Julius.

Mit Jordans Portrait.

Über 20 Bogen.

eleg. geh. 1 Thlr. 26 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Leipzig, den 18. December 1844.

C. W. B. Naumburg.

[9093.] Bei Weitshäuser in Oppeln erschien soeben:

Der Sieg  
über die  
**Brauntwippe**  
in  
Oberschlesien  
historisch, medicinisch und mystisch beleuchtet  
vom  
Geheimen Medicinalrath Dr. C. J. Lorinser  
in Oppeln.  
broch. 12 $\frac{1}{2}$  Ngr.  
Handlungen, die keine Nova annehmen, wollen selbst wählen.

[9094.] So eben erschien in unserem Verlage:

## Portrait von Karl Beck. Mit Facsimile.

Nach der Natur gezeichnet von A. Schramm. Lith. von Mittag. Folio, chines. Papier. 20 Ngr. (16 ggr). [15 Ngr (12 ggr) netto.]

Das Portrait ist sehr ähnlich und die Ausführung meisterhaft. — Wir versenden nur Exemplare auf feste Rechnung und bitten um gütige Bestellung auf dies leicht verkaufliche Kunstblatt. Berlin, den 21. Dezbr. 1844.

Bößische Buchhandlung,

[9095.]

## Preis-Gemäßigung.

Aus dem Engelmann'schen Verlage in Heidelberg sind nachverzeichnete Artikel in ganzem Vorrate mit Verlagsrechten in den meinigen übergegangen, und erlaße ich dieselben von nun an um die beibemerkten sehr ermäßigten Nettopreise

**mit 20 % (bei Abnahme von 10 und mehr Exempl. auf Einmal, mit 25 %) Rabatt gegen baar.**

- v. Leonhard, Charakteristik der Felsarten. 3 Bde. mit Portrait. 1823—24. **Herabgesetzter Netto-Preis.**  
 gr. 8. (12 fl.) . . . . . 6 fl. — kr. od. 3  $\frac{1}{2}$  13 Ngf.  
 Say, Ausführliche Darstellung der Nationalökonomie, übers., erläutert etc. von Prof. Dr. Morstadt. 3. verm. Ausg. 3 Bde. 1830. gr. 8. (10 fl.) 7 fl. — kr. od. 4  $\frac{1}{2}$  — Ngf.  
 Damenbibliothek. Aus dem Gebiete der Unterhaltung und des Wissens. Herausg. vom Hofst. A. Schreiber. 16 Bde. 1827. 28. 8. brosch. (9 fl. 36 fr.) 3 fl. 30 fr. od. 2  $\frac{1}{2}$  — Ngf.  
 Paul de Kock, der Barbier von Paris. 4 Bdchn. 12. brosch. (1 fl. 36 fr.) — fl. 36 fr. od. —  $\frac{1}{2}$  10 Ngf.  
 Vivian Grey. Humorist. Roman. Aus dem Engl. von Rhode. 3 Bdchn. 12. brosch. (1 fl. 12 fr.) — fl. 30 fr. od. —  $\frac{1}{2}$  8  $\frac{1}{2}$  Ngf.  
 Carl Geib, Die Volkssagen der Rheinlande. In Romanzen und Balladen. 2 Bde. mit 43 Kpfen. 1828—36. 8. carton. (6 fl.) . . . . . 2 fl. 24 fr. od. 1  $\frac{1}{2}$  11 Ngf.  
~~Der zweite Band allein, mit 21 Kupfern.~~ . . . . . 1 fl. — kr. od. —  $\frac{1}{2}$  17 Ngf.  
 Bory de St. Vincent, Gemälde der Iberischen Halbinsel, od. Abriss der alten u. neuen physischen, histor. u. polit. Geographie von Spanien u. Portugal ic. Uebers. u. mit Zusätzen von Prof. Dr. Mone. Mit 1 Karte. 12. brosch. (2 fl.) — fl. 36 fr. od. —  $\frac{1}{2}$  10 Ngf.  
 Gemälde Griechenlands und der Europäischen Türkei ic. 2 Bde. mit 1 Karte. fl. 8. brosch. (1 fl. 30 fr.) — fl. 36 fr. od. —  $\frac{1}{2}$  10 Ngf.  
 De la Garde, Reise von Moskau nach Wien, über Kiew, Odessa, Konstantinopel ic. Uebers. u. mit Anmerk. von Therese Huber. 8. brosch. (1 fl. 30 fr.) — fl. 36 fr. od. —  $\frac{1}{2}$  10 Ngf.  
 Johnson's dictionary of the English language. Printed from Todd's enlarged Quarto Edition with the additions by Chalmers and others etc. and a Glossary of Scottish words. 2 vols. 1828. Lex. 8. carton. (11 fl.) 4 fl. — kr. od. 2  $\frac{1}{2}$  8  $\frac{1}{2}$  Ngf.  
 Roscoe, The Life of Lorenzo de' Medici, with historical and critical Illustrations. 4 vols. with portrait and cuts. 1825. 26. gr. 8. broch. (9 fl. 42 kr.) 3 fl. — kr. od. 1  $\frac{1}{2}$  22 Ngf.  
 — — The Life and Pontificate of Leo X. 4 vols. with portrait. 1828. gr. 8. broch. (10 fl. 30 kr.) 4 fl. — kr. od. 2  $\frac{1}{2}$  8  $\frac{1}{2}$  Ngf.  
 Th. Moore, The Epicurian. 12. carton. (1 fl. 24 kr.) — fl. 30 kr. od. —  $\frac{1}{2}$  8  $\frac{1}{2}$  Ngf.  
 Lady Morgan, The O'Briens and the O'Flaherty's. 4 vols. 12. carton. (2 fl.) 1 fl. 12 kr. od. —  $\frac{1}{2}$  21 Ngf.  
 The english Fireside upon the banks of the Rhine. A choice of english and german tales, poems and historical anecdotes. With superb engravings. 12. In Futerl und Goldschnitt. geb. (4 fl.) — fl. 36 kr. od. —  $\frac{1}{2}$  10 Ngf.  
 Fardely, Historical narratives, in Italian and English; both accented etc. 8. broch. (1 fl. 30 kr.) — fl. 30 kr. od. —  $\frac{1}{2}$  8  $\frac{1}{2}$  Ngf.  
 Frankfurt a/M., im November 1844.

Joseph Baer.

[9096.]

### Als Fortsetzung

wurde so eben von uns versandt:

**Harzer, C. F. A., naturgetreue Abbildungen der Pilze**, XIV. Heft, mit 5 colorirten Tafeln. Preis 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  netto.

**Ungewitter, Dr. F. S.,** neueste Erdbeschreibung u. Staatenkunde. 16. Lief. Preis 5 Ngf. Ersteres Werk wird mit der 16. und das Letztere mit der 18. Lieferung jedenfalls beendigt.

Dresden, im December 1844.

Adler & Diez.

[9097.]

### Zur Notiz.

Zu dem in meinem Verlage erschienenen Werke:

**R. P. Bellecii medulla asceseos &c. edidit E. W. Westhoff.**

hat der Hr. Herausgeber ein ausführliches Examen Cleri &c. bearbeitet, welches ich ohne Preiserebung beigebe und so statt versprochener 550 Seiten 700 liefern. Die etwas verzögerte Ausgabe des fasc. III., welche in diesen Tagen vor sich geht, findet hierin wohl ausreichende Entschuldigung.

Münster, 20. Dec. 1844.

J. S. Deiters.

[9098.] **Statt Wahlzettel!**  
**Unverlangt wird nichts versendet**  
 von nachstehenden Neuigkeiten, welche bis Mitte Februar  
 1845 zum Versenden fertig sind und in sehr splendifer Aus-  
 stattung erscheinen:

**Der Gezeichnete.**

Histor. Roman von Ed. Breier. 3 Bde. circa 45 bis  
 50 Bogen. geheft. 3  $\frac{1}{2}$  15 Ngr. (3  $\frac{1}{2}$  12 ggr.).

**Neue Novellen**

von Julius Seidlitz. 2 Bde. 30 Bogen. geheft. 2  $\frac{1}{2}$ .

**Historisch-romantische Erzählungen aus Böh-  
 mens Vorzeit**, von J. Heinrich Mirani. 2. Band  
 mit Illustration. 22  $\frac{1}{2}$  Ngr. (18 ggr.).

**Die Sendung des Nabbi.**

Zeit- und Sagenbild aus dem 15. Jahrhund. von E. Breier.  
 2 Bände. geheft. 2  $\frac{1}{2}$ .

**Die Höllenbrüder im Wienerwald oder der Zwei-  
 kampf in der Ahnengruft.**

Romantische Erzählung aus der Vorzeit von E. Boris.  
 Mit Kupf. 22  $\frac{1}{2}$  Ngr. (18 ggr.).

**Novellen und Erzählungen**

von L. Fürstendorfer. 2 Bde. 2  $\frac{1}{2}$ .

N.B. Von Romanen geben wir gegen baar 50 %,  
 à Condit. 33  $\frac{1}{2}$  %. Auch erklären wir hiermit, daß von obigen  
 Artikeln nie eine Preisherabsetzung stattfinden wird.

Bestellungen werden nur von jenen resp. Handlungen be-  
 achtet, welche bis jetzt ihren Verpflichtungen gegen uns nach-  
 gekommen sind.

Wien, Ende Decbr. 1844.

**J. Stöckholzer v. Hirschfeld's**  
 Verlagshandlung.

[9099.] In Commission der **J. C. Zupanski'schen Buch-  
 handlung** in Posen sind so eben erschienen:

Wolne chwile Gabryelli. 1. Tom. — 1  $\frac{1}{2}$  15 Ngr. mit  $\frac{1}{4}$ .  
**Wystawa sztuk pięknych w Berlinie 1844.**

**Stanislaw Pomian.**

à 7  $\frac{1}{2}$  Ngr. mit  $\frac{1}{4}$ .

[9100.] Im Verlage der **J. C. Zupanski'schen Buchhandlung**  
 in Posen ist erschienen:

**Das Bildniß des Kongressfeldherrn**  
**Stanislaus Zótkiewski**  
 groß Folio auf chinesischem Papier 1  $\frac{1}{2}$ , auf weißem  
 20 Ngr. mit  $\frac{1}{3}$ . —

Mit folgenden Versen.

Wielka, wielka była chwała  
 Zótkiewskiego Stanisława.  
 Bóg zań hajnie Taski zlat.  
 On bił Szwedy i Tatary  
 I w niewoli pobrał cary  
 I za polskę gandło dat.

12r Jahrgang.

[9101.] In der Verlags-Buchhandlung von **J. B. Klein** in  
 Crefeld ist in zweiter umgearbeiteter u. bedeutend ver-  
 mehrter Auflage erschienen:

**Der gemütliche Festleiter.**  
**Ein nothwendiges Hülfsbuch**

zur

Weckung und Erhaltung

des

frohen Sinnes in Gesellschaften.

Preis 15 Ngr.

Gerner:

**Deutscher Jubelborn**  
 zur Erheiterung des Erdenlebens u. Verscheu-  
 chung böser Grillen.

Gewidmet allen frohen Menschen und solchen, die es gerne  
 werden möchten. (Auszug aus dem gemüthl. Festleiter  
 zweiter Auflage.) Preis 7  $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Der belustigende Tausendkünstler.**

(Auszug aus dem gemüthl. Festleiter.)

Zweite, umgearbeitete u. bedeutend vermehrte Auflage.

Preis 4 Ngr.

**Wohlfeiles Liederbüchlein**

zur Bekränzung

festlicher Tafeln und anderer fröhlichen  
 Gelagen.

Preis in Umschl. br. 18 Pf. — In größeren Partheien billiger.

**Scherhaftes Prophetenbuch.**

(Auszug aus dem gemüthl. Festleiter.)

Zweite, umgearbeitete, vermehrte Auflage. Preis 3 Ngr.

**Gesellschaftliches Spielbüchlein.**

(Auszug des gemüthl. Festleiter.)

Zweite, umgearbeitete Auflage.

**De Alisone castello deque cladis Va-  
 rianae loco commentatio.**

Scripsit

**Guilelmus Engelbertus Giefers.**

(Preis in Umschl. br. 10 Ngr.)

**W**on diesen Sachen werden keine Novasendungen  
 gemacht. Wer darin Absatz zu haben glaubt, wolle daher ge-  
 fälligst verlangen. Ich gebe  $\frac{1}{3}$  Rabatt.

Crefeld, im Decbr. 1844.

**J. B. Klein.**

279

[9102.] Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen:

Deutsche allgemeine  
Zeitschrift für die technischen Gewerbe.

Unter Mitwirkung von Gelehrten und Praktikern  
herausgegeben  
von

**Dr. C. Herberger**

zu Kaiserslautern,

Director der pfälzischen Gesellschaft für Pharmacie und Technik u.

2. Band 1. Heft. Preis per Band 2 fl. 42 kr.  
oder 1 fl. 17½ Ngr. (1 fl. 14 gg.) netto.

Jeder Band enthält 24 Bogen in Hochquart-  
Format, mit 10 lithograph. Tafeln und außerdem  
noch Holzschnitte und erscheint in 6 Heften. Alle  
6 Wochen 1 Heft.

Durch die größere Theilnahme des Publicums ist der Fortbestand beider Zeitschriften gesichert, und das  
1. Heft des 2. Bandes wird noch im Laufe dieses Monates à Conto 1845 versandt. — Ich richte die Bitte an  
meine Herren Collegen sich für den Absatz derselben recht thätig zu bemühen. Die Kritik bezeichnet dieselben als gedie-  
gen in Inhalt und praktisch brauchbar. Der Preis ist überdies so billig, daß sie nicht allein von Vereinen u. sondern,  
ihrer Wohlfeilheit und Nützlichkeit wegen, von vielen einzelnen Technikern und Landwirthen gehalten werden, sobald  
etwas für deren Verbreitung geschieht. Auf Verlangen bin ich gern bereit das 1—3. Heft des 1. Bandes bei-  
der Zeitschriften **gratis** zu versenden, wenn ich von dem festen Vorsatz, sich thätig dafür zu verwenden,  
überzeugt werde.

Mainz, im Dezbr. 1844.

[9103.] So eben ist bei uns erschienen und bereits  
versendet worden:

**Monsieur le Marquis de  
Custine en 1844.**

Lettres adressées  
à Madame la Comtesse  
**Joséphine Radolinska**  
par  
**Eugène de Breza.**

Preis 15 Ngr.

Leipzig, December 1844.

**Librairie étrangère.**

Diejenigen Handlungen, mit welchen wir nicht in di-  
recter Rechnung stehen, bitten wir obiges von ihren Her-  
ren Commissionairen zu verlangen.

[9104.]

**Avisofatturen.**

25 à 11¼ Ngr. (9 gg.), 50 à 20 Ngr. (16 gg.) bei  
**Theodor Thomas** in Leipzig.

Allgemeine  
Zeitschrift für Landwirthschaft  
und verwandte Gegenstände.

Unter Mitwirkung von Gelehrten und Praktikern  
herausgegeben von

**Dr. Medicus,**

Professor am landwirtschaftlichen Institute zu Wiesbaden  
und Dr. C. Herberger

zu Kaiserslautern,

Director der pfälzischen Gesellschaft für Pharmacie und Technik u.

2. Band 1. Heft.

Im Vertrauen auf die allgemeinste Theilnahme  
wird der Preis dieser Zeitschrift zu nur 2 fl. 20 kr.  
oder 1 fl. 10 Ngr. (1 fl. 8 gg.) netto für den Band,  
in 24 Bogen in Hochquart bestehend, angesetzt,  
samt den nöthigen Abbildungen. Jeder Band er-  
scheint in 6 Heften. Alle 6 Wochen 1 Heft.

Durch die größere Theilnahme des Publicums ist der Fortbestand beider Zeitschriften gesichert, und das  
1. Heft des 2. Bandes wird noch im Laufe dieses Monates à Conto 1845 versandt. — Ich richte die Bitte an  
meine Herren Collegen sich für den Absatz derselben recht thätig zu bemühen. Die Kritik bezeichnet dieselben als gedie-  
gen in Inhalt und praktisch brauchbar. Der Preis ist überdies so billig, daß sie nicht allein von Vereinen u. sondern,  
ihrer Wohlfeilheit und Nützlichkeit wegen, von vielen einzelnen Technikern und Landwirthen gehalten werden, sobald  
etwas für deren Verbreitung geschieht. Auf Verlangen bin ich gern bereit das 1—3. Heft des 1. Bandes bei-  
der Zeitschriften **gratis** zu versenden, wenn ich von dem festen Vorsatz, sich thätig dafür zu verwenden,  
überzeugt werde.

**C. G. Kunze.**

[9105.] James neueste Romane.

In unserer deutschen Taschen-Ausgabe von „G. P. R.  
James Romanen, hersg. v. Fr. Rotter und G. Pfizer“  
sind vollständig erschienen:

Rosa d'Albret od. Stürmische Zeiten. 6 Bdhn. geh.  
22½ Ngr. od. 1 fl. 12 kr.

Arrah Neil od. Alte Zeiten. 6 Bdhn. geh. 22½ Ngr.  
od. 1 fl. 12 kr.

Der so eben ausgegebene Roman „Agincourt“ ist gleich-  
falls bereits unter der Presse und wird unverzüglich erscheinen.  
Die oben beigeführten Preise beweisen, daß unsere deutsche  
Ausgabe die billigste ist.

Stuttgart, 20. Decbr. 1844.

**J. B. Meissler'sche Buchhandlung.**

[9106.] Förster's Predigt in achter Auflage.

Von der Predigt des Domherrn Förster „der Feind  
kommt, wenn die Leute schlafen“ erschien bisher am  
29. Novbr. die 1ste, am 1. Decbr. die 2te, am 3ten Decbr. die  
3te, am 5ten Decbr. die 4te, am 7ten Decbr. die 5te, am 10ten  
Decbr. die 6te, am 12. Decbr. die 7te, am 17ten Decbr. die  
8te Auflage. Wenn dessen ungeachtet nicht allen Bestellungen  
so fort genügt werden konnte, so bitte ich dies nicht minder zu  
entschuldigen, wie den Umstand, daß ich, durch besondere  
Verhältnisse gehindert, die obige Predigt nur in alte und feste  
Rechnung zu stellen vermag.

Breslau u. Ratibor, am 18. Dec. 1844.

**Ferdinand Hirt.**

[9107.]

**Zur Nachricht.**

Nachdem so eben die 2te mit neuen Holzschnitten vermehrte Auflage von:

**Anleitung  
zur Kenntniß des Aeußern des Pferdes  
von Professor Baumeister.**

Preis 1  $\frac{1}{2}$  15 N $\mathcal{R}$  (1  $\frac{1}{2}$  12 g $\mathcal{R}$ ).

die Presse verlassen hat, bringen wir dies zur Anzeige und stehen nun gerne wieder Exemplare, gehestet oder cartonnirt, à Cond. zu Dienst. Wegen Mangel an Expl. konnten wir in der letzten Zeit von diesem Buche nur auf feste Rechnung ausliefern.

Ein Gleches gilt vom:

**Katechismus der Hufbeschlagkunst  
von Professor Dr. Schwab.**

Preis 1  $\frac{1}{2}$  3  $\frac{1}{4}$  N $\mathcal{R}$  (1  $\frac{1}{2}$  3 g $\mathcal{R}$ )

wovon in diesen Tagen die 8. Auflage fertig wird.  
Stuttgart, 20. Decbr. 1844.

**Ebner & Seubert.**

[9108.] Im Verlage der Schulze'schen Buchhandlung in Oldenburg ist erschienen und an alle Handlungen, die unverlangt Nova annehmen, versandt worden:

**Paris  
und  
seine Salons.**

Von

Ferdinand von Gall.

2 Theile. Mit 2 Grundrissen des Schlosses von Versailles.  
8. Geh. 2  $\frac{1}{2}$  20 N $\mathcal{R}$  (2  $\frac{1}{2}$  16 g $\mathcal{R}$ ).

**Erinnerungen  
aus  
Algierien.**

Von

Clemens Lamping.

8. Geh. 1  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{R}$  (1  $\frac{1}{2}$  6 g $\mathcal{R}$ ).

**Bilder aus dem Norden,  
gesammelt  
auf einer Reise  
nach  
Dänemark und Schweden.**

Von

Theodor von Wedderkop.

2 Theile. Mit Grundrissen von Kopenhagen und Stockholm  
und Musikbeilagen.

gr. 12. Geh. 3  $\frac{1}{2}$  22  $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{R}$  (3  $\frac{1}{2}$  18 g $\mathcal{R}$ ).

[9109.] Heute habe ich versendet gegen Verlangen:

**Haushaltungsbuch pro 1845.**

**Heusinger, Recherches etc. III.**

und nächste Woche folgt:

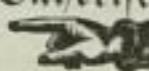
**Vertrauliche Briefe an einen deutschen Staatsmann  
über Medicin. Aus den Papieren eines Verstorbenen.  
Cassel, d. 4. Decbr. 1844.**

**Heinr. Götop.**

[9110.]



**Für Bayerische Buchhandlungen.**



Bei Kreuzer & Comp. in Augsburg ist erschienen:  
**Wirkungskreis der Patrimonial-Gerichte II. Klasse.** Ein Handbuch für diejenigen, so sich diesem Fache widmen wollen, von Georg Döllinger, königl. bayer. geh. Archivar u. wirklichen Rath. 10 Bog. 8. brosch. schön ausgestattet. Preis 1 fl. 12 kr. m. 33  $\frac{1}{3}$  % Rab. auf 12/1 Freiemplar.

Die Beilage VII zu Titel V § 4 der Verfassungs-Urkunde enthält das Edikt über die gutsherrlichen Rechte und die gutsherrliche Gerichtsbarkeit. Bei Vollziehung der Verfassungs-Urkunde haben sich über die in diesem Edikte enthaltenen Bestimmungen Umstände und Beschwerden erhoben, worüber in mehreren Staatsrathssitzungen Berathungen gepflogen, und die gefassten Beschlüsse nach erfolgter allerhöchster Genehmigung unt. 26. Oct. 1826 bekannt gemacht wurden.

Es ergaben sich jedoch in der Folge wieder neuere Umstände, welche theils allerhöchste Entschlüsse, theils Ministerial-Entschlüsse veranlaßten. Bei diesen mehrfachen Abänderungen und Erläuterungen, welche der Grundtext des angeführten Ediktes erfuhr, wird diese Schrift, in welcher lediglich nur jene §§ des Ediktes und die Erläuterungen darüber aufgenommen sind, welche auf die Patrimonialgerichte II. Klasse Anwendung finden, besonders für jene Geschäftleute, welche an diesen Gerichten ein besonderes Interesse haben, eine willkommene Erscheinung sein, und bei einiger thätiger Verwendung ließ sich gewiß ein nicht unbedeutender Absatz erzielen. — Bei Abnahme von 6 Expl. vergüten wir die Hälfte der Kosten für ein Inserat. Bei 10 Expl. den ganzen Betrag.

Unverlangt werden wir nicht von diesem Artikel versenden und bitten daher nach Bedarf zu verlangen.

[9111.]

**Anzeige.**

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

**Schubert, Dr. G. H. von, die Krankheiten und Störungen der menschlichen Seele. Ein Nachtrag zu des Verfassers Geschichte der Seele. gr. 8. 25 Bogen. 1  $\frac{1}{2}$  20 N $\mathcal{R}$  (1  $\frac{1}{2}$  16 g $\mathcal{R}$ ) — 2 fl. 42 kr.**

Der ungenäherte Rock oder König Drendel, wie er den grauen Rock gen Trier brachte, Gedicht des zwölften Jahrhunderts, übersetzt von R. Simrock. gr. 8. brochirt. 1  $\frac{1}{2}$  — 1 fl. 45 kr.

Schubert versenden wir nur auf Verlangen à Cond.; Simrock pro nov. nur in die Rheingegenden.

Ihren Bedarf bitten wir à Cond. zu verlangen. Auch von Schuberts Geschichte der Seele 3. Aufl. 1838. 4  $\frac{1}{2}$  10 N $\mathcal{R}$  (4  $\frac{1}{2}$  8 g $\mathcal{R}$ ) — 7 fl. 12 kr. steht gerne 1 Expl. à Cond. zu Diensten.

Stuttgart und Tübingen, 10. Decbr. 1844.

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung.**

279\*

[9112.] Am 6. d. M. habe ich an alle Handlungen als Rest und Fortschung versandt:

## Chirurgische Diagnostik von

**Dr. M. B. Lessing.**

### II. Abtheilung.

Diese zweite Abtheilung der Chirurgischen Diagnostik enthält den Schluss des ersten Bandes nebst Inhaltsverzeichniß und das erste Viertel des zweiten Bandes. Mit der dritten Abtheilung, welche circa 25 Bogen stark, den übrigen Theil des zweiten Bandes, so wie die Vorrede und ein vollständiges Register enthalten wird, ist das ganze Werk geschlossen.

Es lag außer der ursprünglichen Absicht des Herrn Verfassers, das Werk in zwei Bänden erscheinen zu lassen. Erst im Verlauf der Arbeit stellte sich die Unmöglichkeit heraus, den so reichhaltigen Stoff in den engen Raum eines einzigen Bandes zusammenzudrängen. Der gewachsene Umfang des Werkes möge zugleich die verspätete Erscheinung dieser Abtheilung entschuldigen. Dem geehrten ärztlichen Publicum wird ein vollständiges mit Sorgfalt gearbeitetes Werk lieber sein, als eines, das die Spuren der Eile an sich trägt. Doch sind Anordnungen getroffen, die mich in den Stand setzen, jetzt auf's Bestimmteste zu versprechen, daß das ganze Werk vollständig zu Ostern 1845 in den Händen der Herren Abnehmer sein wird.

Da bei Ansehung des Preises der ersten Abtheilung nur noch eine einzige als Schluss erwartet und darum der Ladenpreis nur auf  $2\frac{1}{3}$  Pf berechnet wurde, so mußte im Vergleich zu der nunmehrigen Vergrößerung durch eine dritte Abtheilung, wodurch das Werk über 70 Druckbogen stark wird, der Ladenpreis für dasselbe auf 4 Pf festgesetzt werden. Dagegen gewähre ich meinen Herren Collegen anstatt des früheren Rabatts von  $\frac{1}{4}$  jetzt ein volles  $\frac{1}{3}$  und gegen baar 40 %.

Endlich erlaube ich mir nochmals Sie auf dies verdienstvolle und nach dem Aussprache bewährter Aerzte mit vieler Sachkenntniß verfaßte Werk mit dem besonderen Bemerkung aufmerksam zu machen, daß selbst Handlungen an kleineren Orten durch zweckmäßige Versendung zur Ansicht einen Absatz von mehreren Exemplaren erzielen werden. Handlungen, die sich daher für dessen Verbreitung interessiren wollen, bitte ich à Cond. zu verlangen.

Berlin, im December 1844.

**L. Kernbach jun.**

[9113.]

## Boz' neuestes Werk.

In meinem Verlage ist soeben erschienen:

## Die Sylvester-Glocken.

Eine Geistergeschichte

von

**Boz (Dickens.)**

Mit 4 Federzeichnungen

von

**J. Leech.**

Preis: 10 Pf ord. =  $7\frac{1}{2}$  Pf netto = 6 Pf baar.

Ich versandte dies Werkchen à Condition nach Maahgabe Ihres Bedarfs von Boz Martin Chuzzlewit. Mehrbedarf bitte ich fest zu verlangen.

Leipzig, d. 2. Januar 1845.

**J. J. Weber.**

[9114.] Ich habe eine Parthei einzelner Bde. v. Luthers Werken in allen alten latein. u. deutschen Ausgaben, mit Ausnahme der Walch'schen. Besitzer, welche unvollst. Cr. zu complettiren wünschen, belieben mir Verzeichnisse der ihnen fehlenden Bde. zu übersenden. Dagegen kann ich einzelne Bde., namentlich der beiden latein. Ausgaben in 4 u. 7 Bdn. brauchen und bitte um gefällige Offerte.

Augsburg.

**Birett'sche Ant.-Bchhdg.  
(F. Butsch.)**

[9115.]

## Neue Erfindung.

Nach mehrjährigen Versuchen ist es mir gelungen, den Buntdruck auf Stickmuster in mehreren Farben anzuwenden, und besonders zu kleinen Blättern zu Perl-, Häkel-, Schmelz- und Gobelins-Arbeiten, ich bin dadurch im Stande, diese Muster zweckmäßig und schön, zugleich aber beispiellos billig zu liefern, wodurch gewiß einem längst gefühlten Bedürfniß nach möglichst billigen und doch schönen Mustern abgeholfen ist.

Dies ergiebt sich sogleich durch die unten angeführten Preise, wonach z. B. ein 0-Blatt zu einer halben Lampendecke oder auch Klingelzüge anstatt bisher 10 Pf jetzt nur 2 Pf netto kostet.

Ich schmeichele mir deshalb, daß sich die geehrten Handlungen recht thätig dafür verwenden werden, weil nur ein starker Absatz das Unternehmen befördern kann, ich empfehle daher die so eben erschienenen 40 Nummern meiner

### Buntdruck - Stickmuster

in Teppichen, Drieller Lampendecken, Klingelzügen, Taschen-Etuis, Bücher-Eszeichen und zu Perl-, Schmelz-, Häkel- und Gobelins-Arbeiten zu folgenden Netto-Preisen:

Nr. 0 - Blatt 2 Pf netto.

" 2 "  $2\frac{1}{2}$  " "

" 3 " 3 " "

" 4 " 4 "

und so weiter, jede Preis-Nr. nach dem ältern Verlage bestimmt den Netto-Preis eines Buntdruck-Stickmusters in Silbergroschen, ferner empfehle ich als Weihnachtsgeschenk für Damen meine neuen

### Muster-Etuis

à  $22\frac{1}{2}$  Pf netto.

Dieselben enthalten 12 der neuesten Muster. Aufträge erbitte mir nur bei à Conto-Zählung von mindestens 5 Pf, meinen ältern Verlag aber unter den im Börsenblatt Nr. 83 und 85 angeführten Bedingungen.

Berlin, im Nov. 1844.

**G. F. Schall's Stickmuster-Verlag.**

[9116.] Heute versandte ich an alle Antiquar-Handlungen die Nr. 5 u. 6 meines antiquarischen Anzeigers. Wem solche nicht zugekommen sein sollten, beliebe dieselben von Hrn. C. E. Friesche zu verlangen. Von den gestellten Preisen gewähre ich 10 % Rab. und liefere franco Leipzig.

Eisterberg, d. 20. Decbr. 1844.

**G. A. Diezel.**

[9117.] So eben sind bei den Unterzeichneten die ersten Nummern folgender neuer Zeitschriften erschienen, werden aber nur auf Verlangen à Cond. versendet:

## Die Zukunft der Kirche.

Eine Wochenschrift.

Herausgegeben von

**Prof. Dr. A. Ebrard**

unter Mitwirkung von **Prof. J. J. Lange** und andern  
Schweizerischen und auswärtigen Theologen.

gr. 4. Wöchentlich  $\frac{1}{2}$  Bogen. 2  $\text{fl}$  oder 3 fl. 36 kr.

## Kirchenblatt

für die

## reformierte Schweiz.

Herausgegeben von

**Prof. Dr. H. K. Hagenbach**

in Basel

unter Mitwirkung von andern Schweizerischen Theologen  
und Geistlichen.

gr. 4. Jährl. 25 Nummern 1  $\text{fl}$  15 Ngr (1  $\text{fl}$  12 99)  
oder 2 fl. 42 kr.

**K** Indem wir auf die Namen der Redactoren dieser Blätter ausdrücklich aufmerksam machen, müssen wir einerseits noch bemerken, daß dieselben sich gegenseitig ergänzen, da das erstere Blatt universeller, das zweite mehr provincialler Natur ist, anderseits daß die bisherige „Schweizerische evangelische Kirchenzeitung“ nunmehr aufhört.

Schließlich empfehlen wir beide Blätter zu Inseraten und Beilagen.

**Meyer & Zeller**  
in Zürich.

[9118.] Vollständig ist jetzt erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

**A. Lüben & C. Heinemann**

## Jugendbibliothek

I. Theil in 6 Bändchen brosch. 1  $\text{fl}$  sauber cart. 1 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  ord.

Aschersleben, im December 1844.

**Eduard Laue.**

[9119.] Soeben erschien und bitten wir zu verlangen wo Ausficht auf Absatz:

## „Antritts-Predigt“

am 24ten Sonntage im Dom zu Schwerin

gehalten von

**Dr. Th. Kliestoth,**

Superintendent und erstem Domprediger dasselbst.

1 Bogen gr. 8. geh. Preis 5 Ngr mit 25%. fest 12 $\times$ 1.

**Derzen & Schloepke** in Schwerin u. Bützow.

[9120.] Bei Fortin, Masson & Co. in Paris ist so eben erschienen und wird in Leipzig durch Herrn E. Michelsen ausgeliefert:

**Grisolle, A.**, Traité élémentaire et pratique de Pathologie interne. 2 vols. 8. 5  $\text{fl}$  10 Ngr.

[9121.] Bei Joh. Wirth in Mainz ist erschienen und an alle Handlungen, die Nova annehmen, versandt:

## Schlagschatten

von

**L. Kalisch.**

gr. 8. 21 Bogen. brosch. Preis 1  $\text{fl}$  3 $\frac{3}{4}$  Ngr (1  $\text{fl}$  3 99)  
oder 1 fl. 48 kr. mit 33 $\frac{1}{2}$ .

[9122.] Antiquar Fr. Heerdegen in Nürnberg offerirt netto baar:  
Panzer, annales typographici. XI voll. (Die ersten Bde.  
waren b. Hander. d. H. v. Murr, m. handschr. Zusätzen  
u. Beilagen.) 18  $\text{fl}$  15 Ngr.

[9123.] Bei uns ist erschienen und wurde heute als Fortsetzung versandt:  
Studien der evangel. Geistlichkeit Württembergs. Heraus-  
gegeben von C. H. Stirm. 16. Bandes 2. Heft. gr. 8.  
br. 1 fl. 21 kr. oder 25 Ngr (20 99).  
Stuttgart, d. 14. Decr. 1844.

**Chr. Bölsersche Buchh.**

[9124.] Bei mir ist aus dem Muséum littéraire in Brüssel angekommen, und à 7 Ngr mit 20 % gegen baar zu haben:  
Dumas, Une fille du Regent. 3 vol.

Saint-Hilaire, Le tambour de Wagram. 1 vol.

Fridolin, Le chie d'Alcibiade. 1 vol.

Lavergne, La princesse des Ursins. 2 vol.

Souvestre, La Valise noire. 2 vol.

Méry, La guerre du Nizam. 3 vol.

Balzac, Esther. 2 vol.

Videoq, Les vrais Mystères de Paris, complet. 9 vol.

Diejenigen, welche die Fortsetzungen wünschen, wollen es gefällig anzeigen, und ihre Hrn. Commissionnaire zur Einsendung der Paquete beauftragen.

Böckenheim, Decbr. 1844.

**J. B. Levy.**

**Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.**

[9125.] Karl Winter in Heidelberg sucht unter Preis-  
anzeige:

1 Schiller, Werke in 1 Bd.

[9126.] R. F. Köhler in Leipzig sucht unter Preis-  
anzeige:  
1 Germar u. Zinken, Magazin d. Entomologie. 1813—21.  
compl.

[9127.] A. Ascher & Co. suchen:  
3 v. d. Hardt, Historia literaria Reformationis. Fol.

[9128.] Julius Weise in Stuttgart sucht:  
1 Eytelwein, Perspective. 2 Bände. Berlin 1810. (Fehlt  
bei Reimer.)

[9129.] Antiquar Fr. Heerdegen in Nürnberg sucht und bittet um baldige Offerte:  
Deutschlands sämmtliche Idiotiken (von Richen, Tilsnig,  
Schüze, Höfer, Stalder, Dähnert, Reinwald ic. ic.).

[9130.] Um schnelle Einsendung von Portraits der berühmtesten landwirtschaftlichen Schriftsteller ersucht

**G. W. Körner** in Erfurt.

- [9131.] G. A. Schwetschke und Sohn in Halle suchen billig unter vorheriger Preisangabe:  
Adels-Schematismus d. Oesterr. Kaiserstaates. Herausg. v. J. Ritter v. Schönfeld. 1. Jahrg. mit 1 Bildn. gr. 8. Wien 1824.
- Angeli, A., holstein. Chronica. Fol. Leipzig 1597.
- Brandis, F. A., des Tyrolischen Adels Ehren-Kränzlein. 4. Bozen 1678.
- Büttner, J. H., Stamm- und Geschlechts-Register d. adel. Lüneburg. Patricien-Geschlechter. Fol. Lüneburg 1704.
- Eiflia illustrata, od. geogr.-histor. Beschreib. d. Eifel. Aus d. Latein. übers. v. Wärtsch. gr. 8. Köln 1825.
- l'Erection de toutes les terres du Brabant. Fol. 1706.
- Gebhardi, J. L. L., hist.-genealog. Abhandlungen 4 Thle. 4. Lüneb., Leipz., Braunschw. u. Hildesheim 1747—67.
- Gebhardi, B. A., geneal. Geschichte d. erblichen Reichsstände in Deutschland. 3 Bde. 4. Halle 1777—85.
- Hasse, J. E., Nachr. v. Johaniterorden, insbesondere v. d. Herrenmeisterthum in d. Mark, Sachsen, Pommern und Wendland, aufgesetzt v. J. G. Dienemann, mit Wappen u. Ahnentafeln hersg. Mit 18 Kupf. 4. Berlin 1767.
- Hörschelmann, J. L. A., Samml. v. zuverläss. Stamm- u. Ahnentafeln verschiedener adel. und freiherrl. Familien. 2 Thle. Fol. Coburg 1774—76.
- v. Krohne, Frhr. J. W. J., allg. deutsches Adelslexicon, darin v. d. alten u. neuen gräfl.-freiherrl. u. adelig. Familien, ihrem Alterthume, Ursprunge, Vertheilungen in unterschied. Häuser ic. gehandelt wird. Fol. Lübeck u. Hamburg 1774. 76.
- Leopold, K. F. B., allg. Adelsarchiv d. oesterr. Monarchie, in alphabet. Ordnung 1 Thl. in 4 Bdn. gr. 4. Wien 1789.
- v. Meding, G. J. A., Nachr. v. adelsg. Wappen, gesamm. u. mit e. Vorrede v. Gebhardi herausg. 3 Thle. gr. 8. Weissenfels 1786—91.
- Megerle v. Mühlfeld, J. G., oesterr. Adelslexicon v. 1701—1820 nebst Ergänzungsband. gr. 8. Wien 1822. 24.
- Pfeiffer, L., Glogol, Schauplatz d. ehemal. alten Adels im Markgrafensthum Mähren. 8. Breslau 1741.
- Robens, Elementarwerk d. Wappenkunde. 8. 1. Thl. 1790. 2. Theil 1791. 3. Theil 17..
- Robens, A., d. ritterbürt. landständ. Adel d. Großherzogth. Niederrhein, dargestellt in Wappen u. Abstammungen. 2 Bde. mit 90 Kupf. gr. 8. Aachen 1818.
- Schmutz, R., hist.-topogr. Lexicon v. Steyermark. 4 Thle. mit Abbild. gr. 8. Grätz 1822. 23.
- Staatskalender, hannoveranischer, für das Jahr 1825.
- \* v. Steinmeier, Beschreibung der eichsfelder Ritterschaft. Fol. 1701.
- Valvasor, J. W., Ehre d. Herzogth. Crains, in histor. u. geogr. Beschreib. v. Erasmo Francisco verm. 1—4. Thl. Fol. Laybach 1689.
- Vogell, F., Versuch einer Gesch. d. Hauses d. Herren von Behr. gr. 4. Celle 1815.
- Wappenbuch d. Königreichs Böhmen.

- [9132.] Ernst Mohr in Heidelberg sucht unter Preisangabe:
- 1 Wächter's Lehrbuch des Strafrechts. (Fehlt bei Megler.)

- [9133.] Ferd. Burckhardt in Neisse sucht: Dahlmann, die Politik. 1. Bd.

- [9134.] Wir suchen antiquarisch:  
1 Goethe's Werke in 55 Bänden. Ausgabe von 1830. 40. Band apart.  
und bitten um Preisangabe.  
Stuttgart. JB

**Becher & Müller.**

- [9135.] Joh. Fr. Hartknoch in Leipzig sucht billig unter vorheriger Preisangabe:  
1 Nißsch, Nechtfertigung des Protestantismus.  
1 Lücke u. Nißsch, vom Worte Gottes.  
1 Martin Chemnitius, examen concilii tridentini. (Frankfurt 1707) womöglich noch eine bessere neuere Ausgabe.  
1 Thring, der praktische Kaufmann. (Fehlt bei Reimer.)

- [9136.] Williams & Morgate in London suchen:  
1 Lampe, Comment. anal. exeg. Ev. Johannis. Basel 1725—1727. 3 tomi. 4. (Für circa 4 ♂.)  
1 Lampe, dissert. phil. theol. ed. Gerdes. 2 partes 4. Amstelod. (Für circa 1 ♂.)

- [9137.] A. Frank in Paris sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Ludus studentum friburgens. worinnen die Regeln der Profosie durch das Schachspiel gelehrt werden. Frankfurt 1511. 4.  
1 Ludus scachio-mathemat. London 1654. 12.  
1 Ludus latrunculorum d. i. Stein- und Schachspiel. Frankfurt 1647. 12.  
Unterricht, theoret.-prakt. im Schachspiel unter Vieren.  
1 Spix et Agassiz selecta genera et species piscium quos in itinere per Brasiliam a. 1817—20 etc. 2 vol. Fol. München.  
1 Blochii systema ichthyologiae. Berl. 1801.  
1 Allg. musikalische Zeitung. Jahrg. 1819. Leipzig.  
1 Bericht über die zur Bekanntmachung geeigneten Verhandlungen der Academie. 1. Jahrg. Berlin.  
1 Hormayer, Taschenbuch für vaterländische Geschichte. 1—28. Bd. Auch Anerbietungen einzelner Bände sind mir angenehm.  
1 Zeitschrift für deutsches Recht, herausgegeben v. Meyscher u. Wilda. 1—8. Bd.  
1 Amaltheum Castello-Brunonianum. Nürnberg 1688. 4.  
1 Hertha. Zeitschrift f. Erdkunde. Jahrg. 1825—1829.  
1 — do. do. = 1829 einzeln.  
1 Anzeiger für die Kunde des deutschen Mittelalters. 1. Jahrg. 1832. 4.  
2 Mössler, de Petronii poemate de bello civili. 8. Breslau 1843.

- [9138.] Die Krieger'sche Buchhandlung in Cassel sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Unparth. Geschichte der Religions-Veränderung des Landgrafen von Hessen-Cassel mit Urkunden. 1765. 4.

[9139.] Die Unterzeichnete sucht:

1 Falkmann, stylistisches Elementarbuch oder erster Cursus d. Stylübungen. 2. verbesserte Auflage. 1828. Fehlt bei Hahn's in Hannover.

Hermannstadt, den 10. Decbr. 1844.

**Mart. Edler v. Hochmeister'sche Buchh.**

[9140.] Jul. Klinkhardt in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangezeige:

Kopp, Dr. J. H., Beobachtungen im Gebiete der ausübenden Heilkunde. Frankfurt a/M. 1821. Kettenebel.

[9141.] R. G. Elwert in Marburg sucht billig und bitte um vorherige Preisangezeige von:

Balthasar, jus ecclesiasticum pastorale. Leipzig, Cnobloch.

### Uebersetzungs-Anzeigen.

[9142.] Ueberzeugungsangezeige.

Für meinen Verlag ist eine Bearbeitung des so eben in Paris erschienenen Werks von Professor Charles:

Charles I., sa cour, son peuple et son parlement unter der Presse, was ich zur Vermeidung von Collisionen hiemit anzeigen.

Mainz, den 22. Dec. 1844.

**Victor von Sabern.**

### Auctions-Anzeigen.

[9143.] Allgemeine Verlags-Auction.

Die zum 30. Decbr. a. c. angezeigte

Versteigerung von Verlagsartikeln verschiedener Verleger

findet erst Montags den 13. Januar 1845 statt und sche ich noch gefälligen Aufträgen entgegen.

Leipzig, im Decbr. 1844.

**G. Wagner.**

### Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[9144.] Dankbar würde ich erkennen, wenn mir noch vor der Messe die à Condition gelieferten und nicht abgesetzten Exemplare von Sartorius, E., die Lehre von Christi Person und Werk. 8. geh. 26½ Mg (21 g) ord. zurückgefunden würden, da es auf meinem Lager fehlt; disponirt kann dieses Buch nicht werden.

Gotha, d. 24. Decbr. 1844.

**Friedrich Perthes**  
v. Hamburg.

### Vermischte Anzeigen.

[9145.] Berlin, den 1. December 1844.

Entschlossen am 1. Januar 1845 mein Verlags- und Sortiments-Geschäft zu trennen, ersuche ich Sie ergebenst, von diesem Zeitpunkte an, jedem ein besonderes Konto zu eröffnen und nur das, was nach dieser Zeit bis zur nächsten Oster-Messe noch auf alte Rechnung zu notiren wäre, der laufenden bisher allgemeinen Rechnung beizufügen.

Firma für das Sortiments-Konto: bleibt **E. S. Mittler**.  
Verlags-Konto: **E. S. Mittler's Verlag**.

Bei dieser neuen Gestaltung meines Geschäftes werde ich künftig zugleich das Verlags-Konto in Silbergroschen führen und ersuche Sie gefälligst um gleiche Notirung.

Ich habe das Vertrauen, dass Sie meine Bitten erfüllen und bin Ihnen dafür im Voraus dankbar verpflichtet.

Mit Hochachtung ergebenst  
**E. S. Mittler.**

[9146.] **Statt Circular.**  
**P. P.**

Leipzig, 1. December 1844.  
Ich beehe mich, Ihnen hiermit anzuseigen, dass ich die auf hiesigem Platze befindliche polnische Verlags- und Commissions-Buchhandlung unter der Firma:

### Librairie étrangère

an Frau Johanne Christiane Cichorius mit allen Activen und Passiven käuflich überlassen habe.

Da durch diesen Besitzwechsel das Geschäft keinerlei Veränderung erleidet, so ersuche ich Sie, dieser Handlung das derselben bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren.

Hochachtungsvoll und ergeben  
**Philip von Kinkel.**

**P. P.**

Leipzig, 1. December 1844.  
Mich auf vorstehendes Circular beziehend, beehe ich mich, Ihnen anzuseigen, dass ich die auf hiesigem Platze befindliche polnische Verlags- und Commissions-Buchhandlung unter der Firma

### Librairie étrangère

mit allen Activen und Passiven käuflich übernommen habe und unverändert fortführen werde.

Dem bisherigen Geschäftsführer, Herrn Joh. Nep. v. Bobrowicz, habe auch ich die unumschränkte Leitung des Geschäfts übertragen und demgemäß die demselben ertheilte Procura bestätigt.

Indem ich Sie ersuche, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich und meinen Herrn Geschäftsführer zu übertragen, zeichne

mit Hochachtung und Ergebenheit  
**Joh. Christ. Cichorius.**

Da wir in Folge dieses Besitzwechsels unsere Rechnungen von 1843 abzuschliessen haben, so ersuchen wir alle die Handlungen, welche uns noch Saldis schuldig sind, diese baldigst zu berichtigen, widrigenfalls wir uns genötigt sehen werden, denselben die Contis aufzuheben.

**Librairie étrangère.**

[9147.] Mit dem 1. Januar 1845 trenne ich meinen Verlag vom Sortimente und erbitte von da ab für den ersten, unter der Firma:

### Hirt's Verlag in Breslau

die geneigte Eröffnung eines besonderen Kontos; ich führe dasselbe in Thalern zu Dreißig Silbergroschen, werfe die Preise netto aus, bezeichne aber stets, um jeglicher Irrung zu begegnen, vor der Einie den ordinaires wie den netto-Preis.

Meine verehrten Herren Collegen, deren fortdauernder Verwendung ich meine Unternehmungen neuerdings empfehle, bitte ich, dem Inhalt obiger Mittheilung eine baldgefällige Berücksichtigung nicht zu versagen.

Breslau u. Ratibor, im Dec. 1844.

**Ferdinand Hirt.**

[9148.] **M a c h r i c h t !**

Der früh eingetretene Winter und die dadurch behinderte Schiffahrt hat die Ausführung meiner von England erwarteten Bestellungen auf die

**Europäische Gallerie**

leider dergestalt verzögert, daß ich mich außer Stande sehe, schon jetzt die vielfach rest geschriebenen Hefte nachzuliefern; indessen sind mir bereits Sendungen über Ostende avisirt, nach deren Eingang (in etwa 14 Tagen) die dringlichsten Bestellungen sofort ausgeführt werden sollen.

Inzwischen ist die erste deutsche Auflage dieses Prachtwerkes völlig vergriffen; ich erteile daher diejenigen meiner Herren Collegen, welche auf den Eingang Ihrer Bestellungen einige Wochen vergeblich warten, geneigt zu berücksichtigen, daß der sorgfältige Wiederabdruck des Textes diese Verzögerung verschuldet. Bis Medio Januar hosse ich Alles Rückständige expedieren zu können; bis dahin kommen auch weitere 4 Neue Lieferungen zur Versendung, welche vortreffliche Blätter von Titian, G. v. Douw, Reynolds u. Mieris enthalten.

Braunschweig, 28. Decbr. 1844.

Achtungsvoll

**George Westermann.**

[9149.] **Englisches Sortiment.**

London, 12. Decbr. 1844.

Seit dem 3. d. nehmen die Dampfschiffe keine Güter für Hamburg an, selbst die dorthin, nach Berlin u. s. w. bestimmten Briefe gehen über Holland, und der gewöhnliche Communicationsweg ist ganz unterbrochen. Um jedoch unsere Herren Collegen so schnell als möglich zu bedienen, werden wir während des Winters regelmäßige zwei monatliche Postsendungen ganz zu Lande nach Deutschland expedieren, und obgleich das Porto bis Leipzig wohl 8 M<sup>r</sup> pro K<sup>t</sup> beträgt, die gewöhnlichen Preise berechnen. Da dieses jedoch nur mit großen Opfern unstrfeits geschehen kann, so haben natürlich nur diejenigen Häuser Anspruch auf diese Vergünstigung, welche uns auch im Sommer ihre Aufträge erteilen.

Nach Wiedereröffnung der Schiffahrt erfolgen die regelmäßigen wöchentlichen Postsendungen, wie es bei uns seit Jahren eingeführt ist.

**A. Asher & Co.**

[9150.] **Neugroschen.**

Unsere Herren Collegen benachrichtigen wir hierdurch, dass wir vom 1. Januar 1845 ab unsere Rechnungen mit den auswärtigen Herrn Buchhändlern in Neugroschen, und zwar nach der, dieser Rechnung, von dem Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig zum Grunde gelegten Scala, führen werden.

Berlin, im Decbr. 1844.

**Nauck'sche Buchhdg.**

[9151.] **E r f l à r u n g !**

Obschon ich alle jene Handlungen, welche mir aus Rechnung 1843 noch schulden, im Laufe der letzten Monate des vorigen Jahres mehrmals schriftlich erinnert habe, so ist's leider fruchtlos gewesen. Ich erkläre demnach, daß ich keiner Hand-

lung ein neues Konto eröffne, welche das alte nicht abgemacht hat. Die Versendungen für 1845 beginnen, und darum diese Erklärung.

Leipzig, am 28. Dec. 1844.

**Otto Wigand.**

[9152.] Zur Unterstützung der wiederholten Bitte der hiesigen J. Lindauer'schen Buchhandlung (**Kaufingerstraße Nr. 29**) in Nr. 104 des Börsenblattes 1844 verweisen wir lediglich auf unsere in Nr. 73 abgegebene Erklärung, die wir gefälliger Beachtung empfehlen.

München, d. 19. Decbr. 1844.

**J. J. Lentner'sche Buchhandlung.**  
(**Kaufingerstraße Nr. 17**).

[9153.] **Bitte um schnelle Zusendung der Rechnungsauszüge.**

Da mir Rechnungsauszüge von norddeutschen Handlungen öfters nur wenige Tage vor der D.-Messe zukommen, so bitte ich, mir selbe womöglich im Laufe Januar 1845 specificirt zu übermachen, um Abschluß und Remittenden zur rechten Zeit noch fördern zu können.

**Pfaundler in Innsbruck.**

[9154.] **Keine Neuigkeiten unverlangt.**

Da wir mit einer solchen Menge von Neuigkeiten überhäuft werden, für die wir in unserm Wirkungsfreise gar keine Verwendung, also nur vergebliche Mühe und Kosten damit haben; so bitten wir hierdurch die resp. Verleger, die nicht gegenthilf erachtet werden sind, uns doch von jetzt an durchaus keine Neuigkeiten unverlangt mehr zuzusenden. Wir werden für die Folge unsern Bedarf selbst wählen, um mehr Zeit und Gelegenheit zu haben, uns für wirklich gediegene und gute Novitäten kräftig verwenden zu können. Wo uns dennoch unverlangt Neuigkeiten zugehen, sehen wir uns genötigt, solche mit Porto-Nachnahme zu remittiren. — Dringend bitten wir dagegen alle Handlungen, die Wahlzettel, Subscriptionslisten, Anzeigen, Placate u. c. ausgeben, uns solche schleinigst zukommen zu lassen.

Hagen und Iserlohn, im Decbr. 1844.

**Thieme & Busz.**

[9155.] **Ältere Werke nicht unverlangt!**

Die Überflutung mit langerschienenen Schriften zur nahen Festzeit veranlaßt mich zur Erklärung:  
„Dass ich von Neujahr ab alle nicht bestellte ältern Bücher ohne Unterschied des Literaturzweiges sofort uneingeschränkt remittiren, die Hin- und Herfracht aber dem Absender berechnen werde.“

Wer die Zeit und Unkosten, den Raum im Geschäftskoate, welche die Nova erfordern, bedenkt, wird meine Erklärung nicht unbillig finden.

Münster, 27/11. 44.

**J. H. Deiters.**

## [9156.] An die Verleger theologischer Werke!

Da wir unsern Bedarf an **Theologie** fortan selbst wählen werden, so ersuchen wir die betreffenden Herren Verleger hiermit dringendst

uns unverlangt keine Novitäten theologischen Inhalts mehr einzufinden.

Ergebenst  
**Kilian & Co.**

Pesth, im Dec. 1844.

## [9157.] Zur Beachtung empfohlen!

Wir zeigen den verehr. Sortimentsbuchhandlungen hiermit ergebenst an, daß den Debit unsers Verlags für's Ausland nunmehr nicht mehr Herr Liebeskind, sondern die Herren Braumüller & Seidel hier (durch ihren Commissionär Hrn. Köhler) zu besorgen die Güte haben.

Bei dieser Gelegenheit können wir nicht umhin, unserm verehrten Freunde Herrn Liebeskind für seine langjähr. bestreute Verwendung in unserm Interesse den aufrichtigsten Dank zu sagen. Unsre Verbindung mit diesem ehrenwerten Hause hätte wohl nie aufgehört, wenn nicht eine Rücksicht für unsre andern Geschäftsbereiche zu dem Verkehr mit den Herren Braumüller & Seidel Anlaß gegeben hätte.

Herr Liebeskind wird fortan so gütig sein, Geschäftspapiere für uns, wie auch Beischlüsse für unsre Buchdruckerei und Schriftgießerei zu übernehmen.

Wien, 24. Dec. 1844.

Ergebenst

**A. Pichler's sel. Witwe.**

[9158.] Den Herren Collegen empfehle ich meine, hier und im Auslande vielverbreitete und stark gelesene

**Bremer Zeitung**

zur ferneren Benutzung für ihre **Inserate** recht angelegenlich und werde den, nach bisherigen Erfahrungen durch dieselbe bewährten günstigen Erfolg durch thätige geschäftliche Verwendung zu haben bemüht sein. Preis der Inserate 1 gr. à Zeile.

**Joh. Georg Heyse** in Bremen.

## [9159.] Verkauf einer Sortiments-Buchhandlung.

Eine seit einigen Jahren bestehende Sortiments-Buchhandlung mit Leihbibliothek in einer in der wohlhabendsten Gegend Schlesiens gelegenen Provinzial-Stadt, ist wegen öfterer Kränklichkeit des Besitzers aus freier Hand zu verkaufen.

Da das Geschäft seinen Mann sicher nährt und noch größerer Ausdehnung fähig ist, so dürfte es einem jungen Mann im Besitz eines mäßigen Vermögens, der sich zu etablieren wünscht, eine vortheilhafte Gelegenheit sein.

Reelle Käufer wollen unter der Chiffre G. R. sich an die Expedition des Börsenblatts wenden. Unterhändler und Neugierige werden nicht beachtet.

[9160.] **Anzeige.**

Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist in einer der ersten Provinzialstädte Schlesiens eine seit 30 Jahren, mit guter 11r Jahrgang.

Kundschaft bestandene Verlags- und Sortiments-Buchhandlung zu verkaufen. Portofreie Anfragen wird die Redaction des Börsenblattes dem Besitzer unter der Adresse X. Y. Z. überweisen und denselben alsdann das Nähere mitzutheilen nicht verschließen.

[9161.] Eine Verlagsbuchhandlung in Süddeutschland mit vorzüglich gutem katholischen Verlag und mit oder ohne Haus- und Buchdruckerei ist im Ganzen oder theilweise unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres erfolgt auf gefällige frankirte Anfragen, welche die Expedition dieses Blattes unter F. L. die Güte haben wird, zu besorgen.

[9162.] Die in unserer Handlung offen gewesene Gehülfenstelle ist bereits besetzt. Dies als Nachricht auf viele uns zugekommene Anträge, mit der Bitte um Entschuldigung, daß wir nicht jeden Brief einzeln beantworten.

Königsberg, 21. Dezember 1844.

**Gräfe und Unzer.**

[9163.] In einer lebhaften, gut renommierten Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung der Provinz Sachsen wird ein Lehrling mit nöthiger wissenschaftlicher Vorbildung; oder auch ein Volontär, dem nach einiger Zeit gern ein, seinen Leistungen entsprechendes Honorar bewilligt wird, zum baldigen Antritt gesucht.

Adressen beliebe man sub A. B. No. 1 an die Redaktion d. Bl. abzugeben.

[9164.] **Veränderungs-Anzeige.**

Diejenigen Herren Collegen, welche Bücher-Anzeigen mit der Firma C. A. Wolff & Co. in Berlin als Gratis-Beilagen für die Berliner Pfennigblätter (Auflage 15000; Absatz in Berlin 6000) drucken lassen, wollen gütigst davon Kenntniß nehmen, daß von Neujahrs an die Wohnung von C. A. Wolff & Co. nicht mehr in der Schützenstraße Nr. 23, sondern Friedrichstraße Nr. 206, Ecke der Zimmerstraße, ist.

**Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,**

angelkommen in Leipzig am 27. u. 28. Decbr. 1844  
mitgetheilt von der **J. C. Hinrichsschen** Buchhandlung.

## Arnold in Saarbrücken:

Volksskalender, allgemeiner, f. 1845. 3. Jahrg. 8. Geh. \* 6 $\frac{2}{3}$  M

## Baumgärtner's Buch. in Leipzig:

Modenzeitung, allgemeine. Redacteur: A. Diezmann. 47. Jahrg.

(1845.) gr. 4. Mit einf. Kupf. \* 6 gr. Mit Doppelkupf. \* 8 gr.

Zeitung, allgemeine, für die deutschen Land- u. Forstwirthe, herausg.

v. M. Beyer. 22. Jahrg. (1845.) gr. 4. \* 4 gr.

(Wird halbjährlich berechnet.)

## Berendsohn in Hamburg:

Album hamburg. National-Costüme. Mit Text v. F. G. Buek.

17. u. 18. Lief. gr. 8. \* 2 $\frac{1}{3}$  gr.

Gesangbuch, israelitisches (hrsg. v. E. Rley) 4., veränd. u. verm.

Ausg. 8. 1845. \* 1 $\frac{1}{2}$  gr.

Hamburg und seine Umgebungen. Stahlstiche mit Text v. F. G.

Buek. 2. Abth. 1. Lief. Lex.-8. Geh. \* 1 $\frac{1}{3}$  gr.

Heinsen, J. C., der kleine Deutsche. 4. Aufl. 32. 1845. Geh. 1 $\frac{1}{8}$  gr.

**Böhme in Cassel:**  
Zeitschrift des Vereins f. hess. Geschichte u. Landeskunde. 4. Bd. 1. u.  
2. Heft. gr. 8. Geh. \* 1/-

**Braun in Karlsruhe:**  
**Abbildung** des Denkmals Carl Friedrichs von Baden. Fol. \* 2/3/-  
Ausg. in 4. \* 1/4/-  
**Erscheinung**, die Am Vorabende vor der Enthüllung des Denkmals Carl Friedrichs vorgetr. im Museum zu Karlsruhe. Lex. 8.  
\* 1/12/-  
Bierordt, C. Fr., Carl Friedrich, Großherzog von Baden. Vortrag.  
Lex. 8. Geh. \* 1/6/-

**Brockhaus in Leipzig:**  
Blätter für literarische Unterhaltung. Herausg.: H. Brockhaus.  
Jahrg. 1845. gr. 4. \* 12/-  
Dorfzeitung, landwirthschaftliche, hrsg. von W. Ebbe. 6. Jahrg.  
(1845) in 52 Nrn. 4. \* 2/3/-  
**Literaturzeitung**, neue Jenaische allgemeine. Redact.: F. Hand. 4. Jahrg. (1845.) gr. 4. \* 12/-  
**Repertorium**, Leipziger, der deutschen und ausländ. Literatur. 3. Jahrg. (1845.) gr. 8. \* 12/-

**Buddeus in Düsseldorf:**  
Gildemeister, J., und H. v. Sybel, der heilige Rock zu Trier u. die 20  
andern heil. ungenähnten Röcke. gr. 8. Geh. 5/12/-  
**J. G. Gottsche Buchh. in Stuttgart:**  
Rock, der ungenähnte, oder König Orendel wie er den grauen Rock gen  
Trier brachte. Gedicht des 12. Jahrh. übers. v. K. Simrock. gr. 8.  
1845. Geh. 1/-  
Schubert, G. H. v., die Krankheiten u. Störungen der menschl. Seele.  
gr. 8. 1845. Geh. 1 1/3/-

**Cremer'sche Buchh. in Aachen:**  
Bibliothek, wohlf. katholische, zur Unterhaltung, Belehrung u. Erbauung. 7. Jahrg. 15. u. 16. Bdch. 12. Geh. a 15 Re st.  
**Elwert in Marburg:**  
Bangerow, K. M. v., Lehrbuch der Pandecten. 3. Bd. 2. Lief. gr. 8.  
Geh. 3/4/-

**Gyssenhardt'sche Buchh. in Berlin:**  
Ruland, J. N., von der Verehrung der Reliquien im Allgemeinen u.  
des heil. Rockes insbesondere. Predigt. 3. verm. Aufl. 8. Geh. \* 3 N/

**Herber in Siegen:**  
Zeitschrift für Civilrecht und Prozeß, hrsg. v. J. T. B. v. Linde,  
Th. G. L. Mareczoll u. A. W. v. Schröder. Neue Folge. 1. Bd. in  
3 Heften. gr. 8. Geh. 2.-

**Fischer in Cassel:**  
**Zeitschrift** für d. Alterthumswiss., hrsg. von Th. Bergk und  
J. Caesar. 3. Jahrg. (1845) in 12 Heften. gr. 4. \* 6.-

**Hirschmann in München:**  
Gibote, der bayerische. Herausg. v. Fr. Wild. Jahrg. 1844. gr. 4. \* 2.-  
Über Bayerns landwirthschaftl. Zustände. (von Ziert.) 1. Abth. gr. 8.  
Geh. \* 5/6/-  
Zagler, J. J., Auswahl von Gesellschafts-Rechnungen. 8. Geh. 1/12/-

**Grimm in Dresden:**  
Rudl, das Ganze der Kochkunst. 6. Lief. 8. \* 1/6/-  
\* Schiffner, A., Beschreibung v. Sachsen. 2. Ausg. 10. u. 11. Lief.  
gr. 8. Geh. \* 1/3/-

**G. Günther in Lissa:**  
Ulker, A., Handbuch zur Vorbereitung: c. f. preuß. Juristen. 3. Heft.  
gr. 8. Geh. \* 1/4/-

**Gutsch & Rupp in Karlsruhe:**  
Bürgerbibliothek, allgemeine deutsche, hrsg. v. K. Andree u. A. Lewald.  
10. Halbband. 8. Geh. 1/3/-  
Auch unter dem Titel:  
Creizenach, J., der deutsche Rechtsfreund. 2. Th. (Schluß.) 8. Geh. 3/8/-  
Europa, das neue. Herausg. v. A. Lewald. Jahrg. 1845 in 52 Nrn.  
Schm. 4. \* 7 1/2/-

**Halenza in Mainz:**  
Rock, der heilige, zu Trier u. der kath. Priester Joh. Ronze. 2. Aufl.  
8. Geh. 1/8/-

**Heymann in Berlin:**  
Holz, F. W., architectonische Details. 4. Lief. 4. \* 1/-  
Schmalz, E. A. W., der Hausskretair. 11. Aufl. 4. u. 5. Lief. 8.  
Geh. 1 1/2/-  
Für jede der 8 Prov. des preuß. Staats erscheint eine besondere Ausg.

**Hinrichssche Buchh. in Leipzig:**  
Sturm, J., Deutschlands Fauna. 5. Abth. (Die Insecten.) 16. Bdch.:  
Käfer. 8. Nürnberg 1845. \* 2 1/2/-

**v. Jenisch & Stage in Augsburg:**  
Europa, das belletristische. 4. Bd. 14. u. 15. Lief. 12. Geh. 1/3/-  
Sue, E., der ewige Jude, deutsch von Fr. W. Bruckbräu. 5. Bd. 12.  
Geh. 1/2/-

**Klein in Crefeld:**  
Feststeller, der gemütliche. 2. umgearb. u. verm. Aufl. 8. 1845. Geh. 1 1/2/-  
**Giefers, Guill. E.**, de Alisone castello deque clavis Varianae  
loco commentatio. 8. Geh. 1/3/-  
Jubelborn, deutscher, zur Erheiterung des Erdenlebens u. Verscheu-  
bung böser Grillen. 8. 1845. Geh. 1/4/-  
Tausendkünstler, der belustigende. 2. umgearb. u. verm. Aufl. II. 8.  
1845. Geh. 4 N/

**Krabbe in Stuttgart:**  
Marthat's sämtliche Werke, neu aus dem Engl. von C. Kolb.  
76—78. Bdch. gr. 16. Geh. à 1/6/-  
Masterman Ready.—Jad am Pande. 1. 2. Bdch.

**T. G. Liesching in Stuttgart:**  
\* Cooper's, J. F., gesammelte Romane. Stahlst.-Ausg. 46—48. Heft.  
gr. 8. Geh. à 1/4/-

**C. Lindow's Verlagsh. in Berlin:**  
Pfennig-Blätter, Berliner. Redakteur: C. Lindow. 2. Jahrg. (1845.)  
gr. 8. Geh. \* 1/- 18 N/

**Mezlersche Buchh. in Stuttgart:**  
Morton oder die große Tour. Vom Berf. des Legitimen ic. 2 Theile.  
2. durchgesehene Aufl. 8. Geh. 2 1/3/-

**Meyer & Hofmann in Berlin:**  
Die Geheimnisse v. Berlin, illust. v. P. Habelmann. 6. Bd. 2—4. Lief.  
8. Geh. 1/2/-

## Michelsen in Leipzig:

**Laboulaye, E.**, juris civilis promptuarium, ad usum praelectionum. 16. Parisiis 1845. Geh. \*1½.<sup>f</sup>

## Nicolaische Buchh. in Berlin:

Verhandlungen des Vereins z. Beford. des Gartenbaues in den preuß. Staaten. 35. Lief. gr. 4. Geh. \*2.<sup>f</sup>

## Herzen &amp; Schloepke in Schwerin:

**Kriesoth, Th.**, Antrittspredigt am 24. Sonnt. n. Trin. im Dom zu Schwerin. gr. 8. Geh. \*1½.<sup>f</sup>

## Ph. Neelam jun. in Leipzig:

Charivari, redig. v. G. M. Dettinger. 4. Jahrg. (1845) in 52 Nrn. (Nr. 118 u. folg.) gr. 8. \*5½.<sup>f</sup>

## Schäfer in Leipzig:

Chateaubriand, Atala. 16. Geh. 5/12.<sup>f</sup>  
Southey, R., Geschichte Oliver Cromwell's. 1. Abth. gr. br. 16. Geh. 1/2.<sup>f</sup>

## Schreck in Leipzig:

Ninaldo Ninaldini, der große Räuberhauptmann, neu bearb. von v. O. \*\*\* 2. Aufl. 8. Geh. 1.<sup>f</sup>

## Schropp &amp; Co. in Berlin:

**Karte**, geographische, von den Erz-Lagerstätten des Muschelkalksteins bei Tarnowitz und Beuthen in Oberschlesien. gr. Fol. \*12½.<sup>f</sup>

**Plan** der Gegend um Erfurt, aufgenommen v. F. L. v. Ponickau und E. v. Sydow. gr. Landk.-Form. \*3½.<sup>f</sup>

## Schulbuchhandlung des Thür. Lehrer-V. in Langensalza:

Die Welt. herausg. v. Th. Tezner u. J. G. L. Gressler. 1. Jahrg. 4. Heft. gr. 8. Geh. 1/4.<sup>f</sup>

## Sorge in Osterode:

Engelhard, G., der Rathgeber in der Küchenökonomie. 8. 1845. Geh. 5/12.<sup>f</sup>

J. Buch. Ein Buchstabir- u. Lesebuch f. Kinder v. 5—7 J. Von einem pract. Lehrer. 8. 1845. 1/12.<sup>f</sup>

Lüncher, Ernestus Glück auf, der wohlunterrichtete u. gottesfürchtige Berg- u. Hüttenmann. 12. Geh. 3/8.<sup>f</sup>

## S. Tauchnitz Jun. in Leipzig:

Collection of british authors. The Chimes; by Ch. Dickens. gr. 16. Geh. \*6 N<sup>o</sup> 1  
Edition sanctioned by the author.

## Thomas in Leipzig:

Portfolio, neuestes. Sammlung politischer, auf die Geschichte der Gegenwart Bezug habender Documente. Aus dem Engl. 1. Lief. gr. 8. Braunschweig 1845. Geh. \*5/6.<sup>f</sup>

## Voigt in Weimar:

Journal der neuesten Fortschr. der Seifensieder ei ic. 3. Heft. gr. 4. Geh. 1/3.<sup>f</sup>

## Voigt &amp; Fernau in Leipzig:

Universal-Lexikon der pract. Medizin u. Chirurgie. 13. Bds. 3. und 4. Lief. (r. 4.) gr. 8. Geh. \*2½.<sup>f</sup>

## Voigt &amp; Mocker in Würzburg:

Sendschreiben an Johannes Nonne. Von e. kath. Laien. 8. Geh. 1/12.<sup>f</sup>

## Wachter in Tirsau:

**Amon, C.**, deutsche Current-Vorschriften, qu. 8. 1/4.<sup>f</sup>, geh. und in Umschlag 1/5.<sup>f</sup>

Fädigung, J. A., kurzer Abriss der Seelen- u. Denkleben f. d. weibl. Jugend. gr. 16. Geh. 7/8.<sup>f</sup>, geb. 11/12.<sup>f</sup>

Gesetzvorschlag über Ungarns Freistädte. Aus dem Ungar. übers. v. J. Kriesteka. Nebst e. Anhange v. E. Henßmann. gr. 8. Geh. 5/6.<sup>f</sup>

— über die Volksverzierung im Königl. Ungarn. Aus dem Ungar. übers. v. E. Henßmann. gr. 8. Geh. 3/8.<sup>f</sup>

Stelzner, J. C., Worte der Weihe bei der feierl. Taufe einer Jüdin. gr. 8. Pressburg 1843. Geh. \*1/12.<sup>f</sup>

## J. A. Wohlgemuth in Berlin:

Buchholz, C. F., das tägliche Brod. Predigt. gr. 8. Geh. 1/8.<sup>f</sup>

\*Müller's, H., evang. Herzenspiegel. Umgearb. u. herausg. v. J. G. Ruhwurm. Neue wohlf. Ausg. gr. 4. Schönberg 1845. \*2.<sup>f</sup>

Souchou, A. F., Predigten. 5. Heft. gr. 8. Geh. \*1/6.<sup>f</sup>

Testament, das alte, nach Dr. M. Luther. Mit Einleit., berichtigter uebersezung u. erklär. Anmerk. 1. Bd. 3. Lief. gr. 8. Geh. \*5/12.<sup>f</sup>

## Wolff &amp; Co. in Berlin:

Volksfreund, der Preußische. Redact. : G. G. von Puttkammer.

10. Jahrg. (1845) in 180 Nrn. Tex. 8. 2.<sup>f</sup>

## Im Auslande erschienene Werke.

(Mitgetheilt von J. de Marle.)

## In französischer Sprache.

Le Cabinet de l'amateur et de l'Antiquaire; publié par Eug. Piot et Fréd. Villot. 3. année en 12 livr. Gr. in-8. Paris. (Leipzig, R. Weigel.) \* 8.<sup>f</sup>.

Charlemagne, roman historique; par Mme. Gottis. 2 vol. in-8. Paris, Delin. 15 fr.

Chefs d'oeuvre du théâtre espagnol. Traduction nouvelle, avec une introduction et des notes. Calderon. 2. série. In-12. Paris, Ch. Gosselin. 3 fr. 50 c.

De l'enseignement régulier de la langue maternelle dans les écoles et les familles; par Grég. Girard. 2. édit. In-12. Paris, Dezobry. 3 fr. 50 c.

Dictionnaire de procédure civile et commerciale, contenant la jurisprudence, l'opinion des auteurs, les usages du palais etc.; par Bioche. 3. édit. Tome II. (B—C.) In-8. Paris, Videcoq. 8 fr.

Dictionnaire des hérésies, des erreurs et des schismes, ou Mémoires pour servir à l'histoire des égarements de l'esprit humain par rapport à la religion chrétienne. Tome II. (et dernier.) Nouv. édit. corr. et augm. de plusieurs articles, par V. de Perrodot. In-18. Paris, Royer. L'ouvr. compl. 7 fr.

Encyclopédie des gens du monde. Tome XXII. 1. partie (Tex-Ux.) In-8. Paris, Treuttel & Würtz. 5 fr.

Esther; par H. de Balzac. 2 vols. pét. in-8. Bruxelles, Muquardt. \* 5/6.<sup>f</sup>

Le Forban des Cyclades; par Jules Lecomte. 3 vol. in-8. Paris, Souverain. 22 fr. 50 c.

La Forêt de Rennes; par Paul Feval. 3 vol. in-8. Paris, Chlendowski. 22 fr. 50 c.

Histoire de l'Armée de Condé; par Theod. Muret. 2 vol. in-8. Paris. 15 fr.

Le Mérite des enfans, galerie anecdotique des enfans de Berquin, Jauffret, Bouilly etc.; de MMes. de Genlis, Le prince de Beaumont, Campan, miss Edgeworth, etc.; par Alex. de Saillat. In-8. Paris, Ledentu. 11 fr.

Nouvelles genevoises; par R. Topffer. Livr. 1 à 30. In-8. Paris, Dubochet. 12 fr. 50 c.

- Oeuvres complètes de saint Cyrille, patriarche de Jérusalem. Traduites du grec sur l'édition du père Tontée, en 1727, avec des notes historiques et critiques, par A. Faivre. 2 vol. in-8. Lyon, Pélagaud. 12 fr.
- Sermons, homélies, discours familiers et prières; par J. L. S. Cellerier. Nouveau recueil, avec une Notice biographique; par Diodati. In-8. Paris, Cherbuliez. 7fr. 50c.
- Traité de médecine pratique. Mémoire sur les splénoptathies, ou maladies de la rate, et sur les fièvres intermittentes; par A. Pierry. In-8. Paris, Baillière. 8 fr.
- Traité de formalités hypothécaires, indiquant les lois y relatives, etc.; par J. F. Baudot. 3. édit. Tome I. In-8. Paris, Durand. Prix de l'ouvr. 15 fr.
- Traité des statuts (lois personnelles, lois réelles), d'après le droit ancien et le droit moderne, ou Du droit international privé. Par A. Mailher de Chassat. In-8. Paris, Durand. 8 fr.

#### In polnischer Sprache.

Golembiowski, W., Mickiewicz Odsłonięty i Towianszczyzna, Gr. 8. Paris. (Leipzig, Michelsen.) \* 1 #.

#### Extract der Einzeichnung in das Archiv der vereinigten Musikverleger.

Ende December.

#### Falter & Sohn in München.

- Nr. 13629. **Lachner, Fr.** Solenne Messe in Es für 4 Singstimmen, 2 Viol., Viola, Vclle. und Contrebass, 2 Oboen, 2 Fagots, 2 Trompeten, Pauken und 3 Posaunen. op. 52. 6 fl. 45 kr.
- 13630. **Petzmayer, J.** Charlotten-Walzer für Pfte. op. 8. 54 kr.
- 13631. **Weigel, N.** Steyer-Ländler f. Pfte. 30 kr.

#### T. Haslinger's We. & Sohn in Wien.

13632. **Album für Gesang**, mit Originalbeiträgen von Gräfin B., Bonanini, Chelard, Bresciani, Hirsch, Hoven, Mazzucato, Reissiger, Schmidt, Schumann, Spohr, Tomaschek, herausgegeben von R. Hirsch. 5 fl. n.
- 13633. **Strauss, J.** Rosen ohne Dornen. Walzer. op. 166. f. Pfte. 2 hdg. 45 kr. 4 hdg. 1 fl. 15 kr., f. Pfte. u. Vl., Flöte u. Pf., à 45 kr., f. 3 Vl. und Bass 1 fl., f. Gitarre 30 kr., f. Flöte, Czakan à 20 kr., f. Orch. 2 fl. 45 kr.

#### Meser in Dresden.

- 13634. **Burkhardt, S.** Grande Mazurka brillante., p. Pf. à 4m. op. 54. 10 Nfl.
- 13635. — le premier succès, Pièces faciles p. Pfte. à l'usage des élèves No. 1. Rondoletto (thème de Lucrezia Borgia). No. 2. Scène villageoise. No. 3. Reminiscences de Rienzi. à 7½ Nfl.
- 13636. **Häusel, A.** Variationen über ein Favorit-Thema aus Donizetti's Regimentsstochter. op. 54. 12½ Nfl.
- 13637. — Casino- und Gesellschaftstänze f. Pfte. 17. Jahrg. op. 55. 15 Nfl.
- 13638. — an die Heimath. Walzer f. Pfte. 10 Nfl.

#### Schlesinger'sche Buchhdtg. in Berlin.

- Nr. 13639. **Bazzini, A.** Fantaisie sur la romance et un choeur de l'opéra: la Favorite, p. VI. av. Pfte. op. 17. No. 4. 22½ Nfl.
- 13640. **Cramer, J. B.** 12 leichte instructive Stücke (Melodien von Bellini, Corelli, Meyerbeer, Mozart etc.) für Pfte. zu 4 Händen (Anhang zur praktischen Schule: der beste Rathgeber am Clavier). op. 98. Liv. 4. 10 Nfl.
- 13641. **Czerny, C.** Der gute Clavierspieler. 50 Tonleiter-Uebungen f. Pfte. zu 4 Händen (m. Fingersatz.) op. 751. L. 1—3. à 15 Nfl.
- 13642. **Herz, J.** Grande Valse élégante p. Pf. op. 40. 20 Nfl.
- 13643. **Taubert, W.** Tour de Mazurka p. Pf. op. 52. 20 Nfl.

#### Schuberth & Comp. in Hamburg.

- 13644. **Canthal, A. M.** Hamburg-Bergedorfer Dampfwalzer f. Pfte. op. 67. 15 Nfl.
- 13645. — Hamburg-Bergedorfer Dampf-Galopp f. Pfte. op. 68. 7½ Nfl.
- 13646. — Carneval-Polka f. Pfte. op. 84. 7½ Nfl.
- 13647. **Chwatal, F. X.** Variations amusantes et non difficiles p. Pfte. sur des thèmes allemandes et polonais. op. 28. Neue Ausgabe. No. 1. 2. à 12½ Nfl. No. 3. 10 Nfl.
- 13648. **Franck, C. A.** 3 Trios concertants p. Pf., V., Vclle. op. 1. No. 2. 2 # 22½ Nfl.
- 13649. **Hauser, M.** Introd. u. Rondo über ungar. Nationalmotive f. Viol. m. Pfte. op. 2. 25 Nfl.
- 13650. — Introd. et Variat. sur des thèmes de Donizetti p. Viol. op. 7. av. Orch. 2 #, av. Pf. 20 Nfl.
- 13651. — 6 Etudes de Concert p. Viol. op. 8. 20 Nfl.
- 13652. **Henselt, A.** Ma patrie. Das ferne Land. Romance fav. p. Soprano ou Tenor av. Pf. 7½ Nfl. la même p. Pf. seul. 7½ Nfl.
- 13653. **Hetsch, L.** Lebens-Lieder und Bilder v. Chamisso f. 1 Sopr. und 1 Baritonstimme m. Pfte. op. 25. 1 # 20 Nfl.
- 13654. **Krebs, C.** Die Wolcke. Romanze m. Pf. op. 86. f. Sopr. 10 Nfl., für Alt 10 Nfl.
- 13655. — 6 vierstimmige Gesänge für Männerst. heiteren und ernsten Inhalts. op. 105. Part. u. St. 1 # 10 Nfl.
- 13656. — Lied aus Halms Sohn der Wildniss f. Sopr. oder Alt m. Pfte. op. 133. à 7½ Nfl.
- 13657. **Lipinski, C.** 3 Caprices p. Viol. seul. op. 29. 15 Nfl.
- 13658. **Lubin, L. de St.** Deux Nocturnes p. Viol. av. Pfte. en forme d'Andante, No. 1. suivi d'un rondino. 20 Nfl. No. 2. suivi d'une polonaise 25 Nfl. op. 47.
- 13659. **Saloman, L.** 6 Lieder für Mezzosopran, Alt oder Bariton m. Pfte. 15 Nfl.
- 13660. **Spohr, L.** Elegisch und humoristisch. 6 Duetten (Lieder ohne Worte) für Pfte. und Viol. op. 127. compl. 3 # 10 Nfl.
- 13661. **Willmers, R.** Tarantella furiosa. p. Pfte. op. 4. 1 #.